



LV AKTUELL

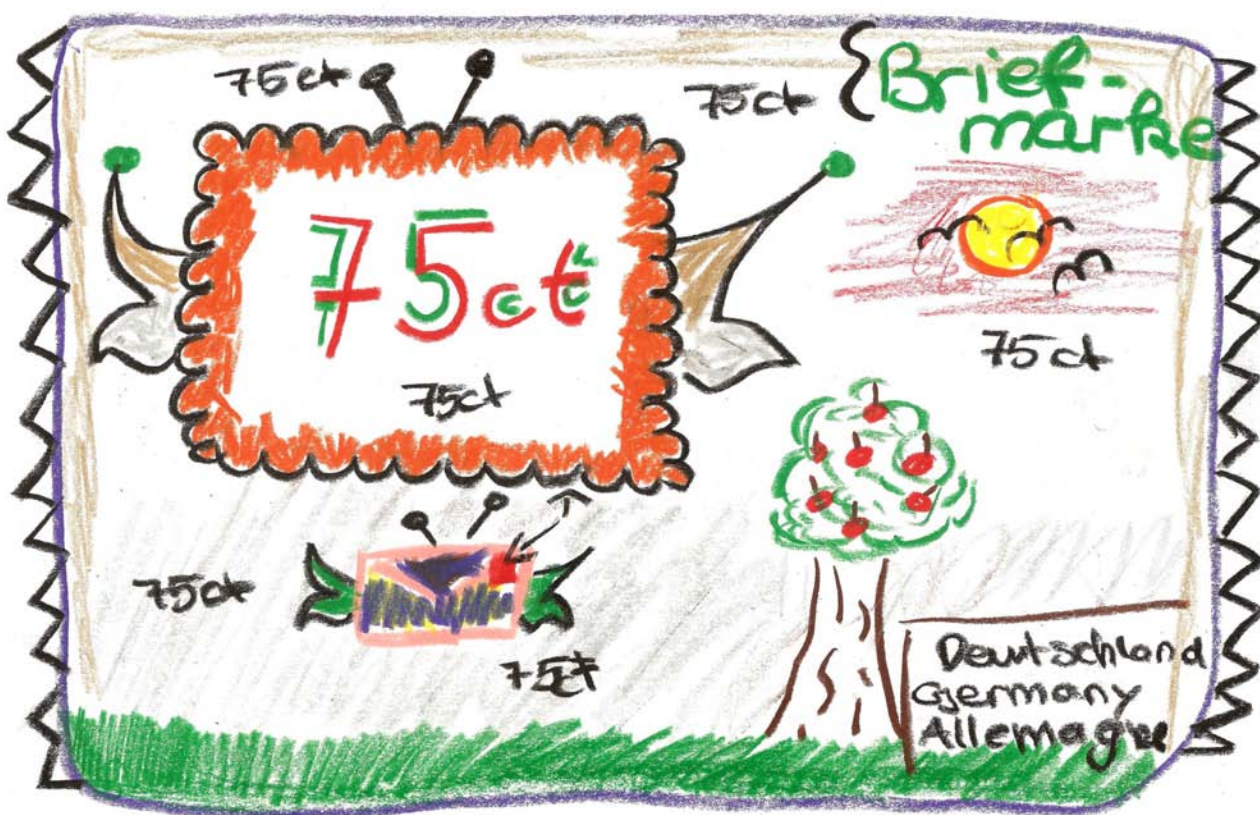
VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 1/313

März 2012

Kinder und Briefmarken passen zusammen!



Creativmesse München

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 1. Vorsitzender	4
Internationale Briefmarkenbörse München - Programm	5
Internationale Briefmarkenbörse München - Presseinformation	6
Rang-3-Ausstellung „100 Jahre Ganzsachen-Sammler-Verein“	8
Stempels Traum vom Fliegen	9
Ein-Rahmen-Ausstellung in Kranj	10
Weihnachtsfeier 2011 der BSG Nürnberg	12
Albert Manger – 60 Jahre bei Bad Neustadt	13
Projekttag „Markt der Möglichkeiten“ Erlangen	14
Oberfränkische Vereine präsentieren sich auf der OFRA	16
Creativ – sind auch die Briefmarkensammler	18
60 Jahre PSV „Siemens“ München	20
Landesverbandstag und MüBra' 12	23
Werbeveranstaltung der Philatelistenvereinigung Regensburg	24
Approximavit sidera – er brachte uns die Sterne näher	26
90 Jahre Verein Weißenburg	27
Adolf Jepertinger – 25 Jahre Vorsitzender in Neuperlach	28
Philatelistische Bibliothek München – Jahresbericht 2011	30
Ostthüringer Briefmarkenausstellung Schleiz	32
Thematische Philatelie „Erd- und Frühgeschichte“	34
Nachbarland Österreich	35
Termine Redaktionsschluss	36
Ansprechpartner und Impressum	37
Veranstaltungskalender	38

Grußwort 1. Vorsitzender

Nach wie vor ist für mich persönlich die Advents- und Weihnachtszeit die schönste Jahreszeit. Die Zeit danach bis zum ersehnten Frühling kann zwar schon sehr lang werden, wir Sammler können sie aber problemlos „verkürzen“, indem wir uns intensiv mit unserer Sammlung beschäftigen.



Sollten die Temperaturen noch nicht allzu verlockend sein, kann sogar der kalendarische Frühling zu einem Frühling für unsere Sammeltätigkeit werden!

Der Landesverband macht zumindest wieder seinen Anfang mit der IBB in München - mit gleichzeitiger Rang-3-Ausstellung im M.O.C. Die Messe wird vom 1.-3. März, die Ausstellung zum 100jährigen Jubiläum des Münchner Ganzsachen-Sammlervereins 1912 e.V. vom 3.-4. März stattfinden. Es war leider nicht möglich eine völlige Übereinstimmung der Termine zu erreichen. Zumindest am Samstag besteht jedoch für alle Besucher die Möglichkeit, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen.

Erfreulicherweise ist es dem Landesverband gelungen, den Oberbürgermeister der Stadt München, Herrn Christian Ude, als Schirmherrn zu gewinnen. Dies ist eine Auszeichnung für uns und den Verein, die wir wohl zu schätzen wissen.

An dieser Stelle darf auch der Hinweis auf die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der DPhJ nicht fehlen, die vom 20. bis 22. April 2012 in Sulzbach-Rosenberg stattfinden wird und die – besonders nach den hervorragenden Ergebnissen der bayerischen Jugend in den Vorjahren - große Beachtung verdient.

Ansonsten darf ich auch noch auf eine rege Beteiligung bei unserem Landesverbandstag am 13. Mai hoffen, dem eine weitere Rang-3-Ausstellung angeschlossen sein wird. Auch die übrigen Aktivitäten unserer Vereine – siehe Veranstaltungskalender im Schlussteil dieses Heftes – können sich wieder sehen lassen und zeigen, dass unser Hobby nach wie vor lebt!

In diesem Sinne

Euer

Ludwig Gambert



Programm im „Forum für Sammler“

Donnerstag, 1. März 2012

- 11.00 Uhr **Eröffnungsfeier**
mit Markenübergabe „Frühlingsferien“
- 13.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**
Neue Kataloge für Sammler
- 14.00 Uhr **Moderne Plattenherstellung verhindert Plattenfehler**
Hans Zerbel, Beauftragter der Deutschen Post
- 15.00 Uhr **Die Rheinlandbesetzung 1918–1930 im Deutschen Reich**
Horst Geiger, Röthenbach
- 16.00 Uhr **Philatelistisches Quiz, Runde 1**
Kandidaten können sich formlos bewerben

Freitag, 2. März 2012

- 11.00 Uhr **Einführung einer außerordentlichen Reichsabgabe (Briefpost)**
Horst Geiger, Röthenbach
- 12.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**
Neue Kataloge für Sammler
- 13.00 Uhr **Markenheftchen Deutsches Reich**
Rudolf van de Weyer, München
- 14.00 Uhr **Schweiz – Ein Rundgang durch das Sammelgebiet**
Robert Fürbeth, München
- 15.00 Uhr **Vorsicht falsch – Fälschungserkennung im Internet**
Lars Böttger, komm. Leiter der BDPH-Fachstelle Fälschungsbekämpfung
- 16.00 Uhr **Philatelistisches Quiz, Runde 2**
Kandidaten können sich formlos bewerben

Sonnabend, 3. März 2012

- 11.00 Uhr **Rechte beim Kauf und Tausch: Praxishinweise, Ratschläge, Informationen**
Rechtsanwalt Dr. Heiko Übler, Sulzbach-Rosenberg
- 12.00 Uhr **Gespräch mit MICHEL**
Neue Kataloge für Sammler
- 13.00 Uhr **Gegen Fälscher und Betrüger – die Prüfer im Dienst der Sammler**
Christian Geigle (Präsident BPP), München
- 14.00 Uhr **Besetzung Luxemburgs im Ersten Weltkrieg**
Lars Böttger, ArGe Benelux, L-Beaufort
- 15.00 Uhr **Auslosung der Publikumsaktionen – Spendenübergabe Dalai-Lama-Brief**
Schlussaktion zum Mitmachen

Stand 29. Dezember 2011, Änderungen vorbehalten

Gerd Aschoff, Thomas Höpfner

Bewerbungen für das philatelistische Quiz bitte an presse@briefmarken-messe.de

Internationale Briefmarken-Börse München

Presseinformation - Vorbericht zur IBB München 1.-3. März 2012

Mit einer offiziellen Briefmarkenübergabe beginnt die Internationale Briefmarken-Börse München 2012. Im Mittelpunkt steht das neue Sonderpostwertzeichen "Frühlingsferien", das am ersten Messetag 1. März 2012 an die Schalter kommt. Die Zeremonie findet nicht hinter verschlossenen Türen, sondern im Rahmen der allgemeinen Eröffnungsveranstaltung im "Forum für Sammler" statt. An ihr können alle Messebesucher teilnehmen.



Heuer behält die Veranstaltung - bei freiem Eintritt - den gewohnten Beginn am Donnerstag bei, weil nur so wieder ein Erstaustag zu Messebeginn als attraktiver Anziehungspunkt geschaffen werden kann. Insgesamt sind drei Sonderstempel geplant. Die Themen: Frühlingsferien (passend zu der neuen "Post"-Marke), 500 Jahre Sixtinsche Madonna (passend

zur neuen Briefmarke Deutschland-Vatikan) und Pumuckl.

Die Aufplanung der Messehalle wird in diesem Jahr leicht verändert. Die Arbeitsgemeinschaften stehen links vom Großstand der Post, das "Forum für Sammler" und das "Zentrum Philatelie" mit dem Besprechungsraum des Landesverbandes Bayerischer Philatelistenvereine rechts von der Post. Die Prüfer werden sich gut sichtbar mitten in der Halle präsentieren. Das auch für "normale Sammler" attraktive Schaustück, der Dalai-Lama-Brief, wird beim "Forum" ausgestellt, wo erstmals ein besonderes Quiz mit Preisen lockt.

Neben regionalen Referenten und Fachleuten wird auch Hans Zerbel als Referent erwartet. Der Beauftragte der Deutschen Post für Druckprüfungen hat zugesagt, nach seinem Ausscheiden bei der Bundesdruckerei Berlin, sein Wissen in Fachvorträgen und Einzelprüfungen einzubringen. Für interessierte Sammler werden wieder einige Sonderbelege erstellt, die besonders gut zu den Sonderstempeln passen und nur auf der Messe an einem Sonderstand erhältlich sind.

Über verschlungene Wege kam das Schaustück der Briefmarken-Börse München, ein sehr seltener tibetanischer Brief aus Seide, nach Deutschland. Es handelt sich um einen sogenannten Dalai-Lama-Brief, der vermutlich um 1640 herum entstanden ist. Kunsthistoriker bestätigten dem Eigentümer, dem Briefmarkenhändler Marc Kniffka aus Neukirchen-Vluyn, dass es sich tatsächlich um einen Brief eines leibhaftigen Dalai Lama handelt. Fest steht, dass das gute Stück aus der Zeit des fünften Dalai Lama

mit dem Namen Ngawang Lobsang Gyatsho stammt. Der lebte von 1617 bis 1682 und gilt als befähigter Staatsmann.

Passend dazu gibt es historische Palmbblatt-Manuskripte aus der Zeit der Malla-Dynastie, die als kleine Erinnerung zum Kauf angeboten werden. Das sind Nachrichten, teils auch Gebete, die auf getrockneten Palmbblättern geschrieben wurden. Anders als in Europa wurden sie nicht nur in rechteckiger Form zur Beförderung gefaltet, sondern sie wurden gerollt. Zum Transport wurden sie auf Schnüre aufgezogen oder um Stäbe gerollt. In einigen Fällen kam es auch vor, dass die Briefröllchen um Pfeile gewickelt und dann über längere Distanzen verschossen wurden. Bei den teils unwegsamen Wegeverhältnissen vor hunderten von Jahren konnte man so bequem Schluchten und reißende Flüsse überbrücken.

Die 15. Internationale Briefmarken-Börse München wird von Donnerstag 1. bis Sonnabend 3. März 2012 im MOC-Veranstaltungszentrum München-Freimann (U6 Kieferngarten) ausgerichtet. Eine Wettbewerbsausstellung des Münchner Ganzsachen-Sammlervereins ist am Samstag in der Nachbarhalle zu sehen. Geschützte Parkplätze stehen direkt unter der Halle zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Informationen unter www.briefmarken-messe.de

Gerd Aschoff, Pressesprecher/Internet-Redaktion



Rang-3-Ausstellung München

100 Jahre Ganzsachen-Sammler-Verein

Im Jahre 1912, als in Bayern noch der Prinzregent Luitpold regierte, wurde in München ein Verein von Philatelisten gegründet, die ein besonderes Sammelgebiet pflegten: Ganzsachen.

Dieser Verein war der Münchner Ganzsachen-Sammler-Verein. Er besteht als einer der ältesten bayerischen philatelistischen Vereine noch heute und feiert standesgemäß mit einer Wettbewerbsausstellung im Rang 3 sein einhundertjähriges Gründungsjubiläum im M.O.C. in München-Freimann, Lilienthalallee, in direkter Nachbarschaft zur Internationalen Briefmarkenmesse 2012. In der Ausstellung wird ein vielfältiger Querschnitt der gesamten Philatelie präsentiert, wobei dem Anlass entsprechend die Klasse „Ganzsachen-Sammlungen“ besonders gewichtet sein wird.



Nachdem die Halle 1 mit der Briefmarkenmesse vollständig ausgebucht wurde, hat uns der Veranstalter der NUMISMATA, Herr Modes, großzügig Platz in Halle 2 eingeräumt, so dass die Ausstellung zeitlich leicht versetzt zur Briefmarkenmesse am Samstag und Sonntag, dem 3. und 4. März 2012 stattfindet. Aus diesem Anlass wird auch eine Sonderpostfiliale eingerichtet, bei der an beiden Tagen ein

Sonderstempel erhältlich sein wird. Zudem wird ein vom Verein gestalteter anlassbezogener Plusbrief Individuell angeboten. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Zum Jubiläum wird auch eine aufwändige Festschrift aufgelegt, hierin finden sich u.a.

- eine vollständige illustrierte Übersicht der vom Verein herausgegebenen Privatganzsachen
- Einblicke in die Zusammenarbeit des Vereins mit dem Schwaneberger Verlag bei der Erstellung von MICHEL-Ganzsachen-Katalogen
- ein ausführlicher Fachartikel über die Winterhilfs-Lotterie-Karten 1934/35 (P254) der deutschen Reichspost
- ein Überblick über 100 Jahre Flugpost im Raum München

sowie persönliche Rückblicke von Mitgliedern auf ihren Verein.

Wir würden uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch der Ausstellung sehr freuen.

Nähere Informationen sind über die Geschäftsstelle des MSGV 1912 e.V., Fliegenstr. 8, 80337 München, eMail mgsv@mgsv.de erhältlich.

Clemens Reiners

Sonderstempel - beinahe

Stempels Traum vom Fliegen

Erinnern Sie sich? Die Titelseite des Novemberhefts zierte ein Sonderstempel zum Gedenken an den 70. Todestag Ernst Udets, heroisierter Jagdflieger im 1. Weltkrieg und Leiter des Technischen Amtes der Luftwaffe im 2. Weltkrieg. Nach den Misserfolgen in der Luftschlacht um England sah sich Udet zum Selbstmord veranlasst. Carl Zuckmayer nahm die Figur Ernst Udets zum Vorbild für „Des Teufels General“, einem Roman um den



Konflikt von Widerstand und Verantwortung um die Nation in Militärkreisen des Dritten Reichs, der 1955 mit Curd Jürgens in der Hauptrolle verfilmt wurde.

Nachfragen vieler an der Geschichte der Luftfahrt interessierter Philatelisten nach Auftraggeber und Übergabe des Stempels brachten lediglich zutage, dass der Sonderstempel zum 17. November 2011 von der Post selbst beauftragt wurde, also nur über die Stempelstelle Weiden zu beziehen war. Doch Anfang November kam die Kunde: der Stempel ist aus dem Programm geflogen, er war zurückgezogen worden –

aus sein Traum.

Nun setzten natürlich in Kreisen der Philatelisten Spekulationen ein über die Ursache des Rückziehers in buchstäblich letzter Minute. Ein Anruf des Autors bei der Redaktion „Stempel und Information“ der Niederlassung Philatelie in Weiden bestätigte das Naheliegende: der Stempel wurde wegen der Vergangenheit Udets im Dritten Reich im letzten Moment zurückgezogen, die beauftragende Stelle der Post hatte „nicht gründlich nachgedacht“. Eine, wie ich meine, kluge Entscheidung, die gerade durch die Ereignisse um neonazistische Aktionen, die in jüngster Zeit ans Tageslicht gekommen sind, nur zu gerechtfertigt erscheint.

Eindeutig widerlegt ist damit allerdings die Mutmaßung eines der Motivgruppe „Politik“ nahestehenden Philatelisten, der meinte, Horst Seehofer persönlich hätte den Stempel zurückziehen lassen, als er nach flüchtiger Lektüre die Würdigung eines Herrn Ude erkannt haben wollte, dabei aber wohl den Verweis auf den 70. Todestag des Gewürdigten ebenso übersehen haben soll wie das schließende „T“ im Namen.

Thomas Bauer

Ein-Rahmen-Ausstellung in Kranj/Slowenien

Vom 20. - 29. Oktober 2011 richtete der Slowenische Philatelistenverband zum fünften Mal einen Ein-Rahmen-Wettbewerb **Peto Okno** (= 5. Fenster) in Kranj aus. Hierzu hatte der Verband alle an der ALPEN ADRIA beteiligten Verbände sowie die Philatelistenverbände des ehemaligen Jugoslawien eingeladen. Der LV Bayern verschloss sich diesem Wunsch nicht, und so machte ich mich auf die Suche nach fünf für den Rang 2 geeigneten Exponaten, bot sich doch die Gelegenheit, ein Ein-Rahmen-Exponat im international üblichen Umfang von 16 Blättern zu zeigen. Hierbei wurde ich durch Sammler der Arbeitsgemeinschaft Thematische Philatelie Bayern tatkräftig unterstützt.

So machte ich mich zusammen mit meiner Frau am 20. Oktober auf den Weg, zunächst reibungslos. Allerdings erwischte uns der angekündigte Wetterumschwung nach dem Tauerntunnel in voller Wucht, es schneite was das Zeug hielt, und nach dem Karwankentunnel goss es in Strömen. Gleichwohl konnte ich rechtzeitig den Ausstellungsort erreichen und die Exponate mit freundlicher Unterstützung der slowenischen Freunde einlegen.



Eröffnung der Ausstellung durch Igor Pirc, Vorsitzender des slowenischen Philatelistenverbandes

Noch am Abend des gleichen Tages wurde die Ausstellung in freundschaftlicher Atmosphäre eröffnet.

Die Ausstellung war im alten Rathaus von Kranj, heute einem Museum, in sehr geeigneten Räumen untergebracht, bestens organisiert durch Igor Pirc, Präsident des

Slowenischen Philatelistenverbandes, sowie Mihail I. Fock, dem Lokalmatador von Kranj. In den nächsten Tagen hatte ich Gelegenheit, die insgesamt 50 Exponate aus Bosnien-Herzegowina, Italien, Kroatien, Österreich, Serbien, Slowenien, Ungarn und Bayern ausgiebig zu studieren. Die 16-Blatt-Ausstellungsrahmen hatte der Verband neu beschafft – aus China: Sie waren problemlos zu handhaben. Wie bei einer Dauer von 10 Tagen zu erwarten - das war aber so geplant -, waren mal mehr, mal weniger Besucher anwesend.



Im Ausstellungsraum: Jörg Maier mit Gattin Karin im Gespräch mit Igor Pirc

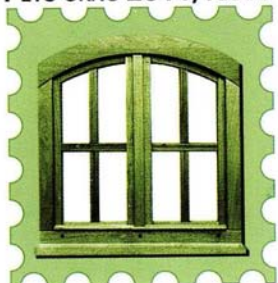


Pošiljatelj

Dopisnica



PETO OKNO 2011, KRANJ



Filatelistična razstava
Kranj, 20.-29. oktober 2011

Die Post hatte eine Ganzsache aufgelegt, ebenso gab es ein Cachet, das vom Postamt direkt neben dem Museum bei der Aufgabe von Post mit abgestempelt wurde.

Bei der Bekanntgabe des Ergebnisses am 29. Oktober schnitten die Aussteller des LV Bayern höchst erfolgreich ab, alle fünf Exponate erhielten Gold

(bei insgesamt 11). Klaus-Peter Binanzer, Christian Rüger, Johan B. A. von Soeren und Wolfgang Eschrich führten die Thematik an, in der Postgeschichte landete ich punktgleich mit dem Gesamtgewinner aus Österreich auf dem zweiten Platz aller Exponate.

Nach dem Abbau war ich gespannt auf die Rückfahrt, doch die verlief bei schönstem Sonnenwetter problemlos.

Jörg Maier, Auslandsbeauftragter des LV Bayern

Weihnachtsfeier 2011 der BSG Nürnberg

Die Weihnachtsfeier am 25. November 2011 fand wieder im Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt.

Wegen eines Unfalls des ersten Vorsitzenden Wilhelm Maihöfner begrüßte unser 2. Vorsitzender Josef Volk die Anwesenden, und als Ehrengäste unser Mitglied Lorenz Gradl, Stadtrat in Nürnberg, den Landesverbandsvorsitzenden Ludwig Gambert, den Regionalbeirat für Mittelfranken-Ost Jörg Maier und für die Stiftung BSW unser Mitglied Dieter Bauer sowie Frau Regina Stirnwels.

Das Programm wurde, wie schon seit Jahren Tradition, von der Kindergartengruppe von Herz Jesu unter der Leitung von Frau Inge Roth mit dem weihnachtlichen Spiel „Der kleine Stern führt Dich zur Krippe“ eröffnet.

Die kleinen Darsteller und Darstellerinnen stammten aus neun Nationen und bezauberten mit ihren Texten und Liedern die Zuschauer.

Janna Claßen, eine Schülerin der Lebenshilfe mit Down-Syndrom, spielte mit ihrer Mutter Petra und

ihrer Oma Hildegard Unsöld mehrere weihnachtliche Lieder auf der Flöte. Für ihren Auftritt bei uns bereitete sie sich während des Jahres intensiv vor.



Ein Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier war heuer das Horn-Quartett „Meistersinger“ aus St. Petersburg. Die Hornisten Jury Moskalenko, Igor Samtchenko, Kirill Egorshin und Serge Bayof boten eine meisterliche Darbietung und brachten mit Werken u.a. von Händel und Bach das Publikum zu lang anhaltendem Applaus und lautstarken Rufen nach einer Zugabe, die dann auch erfüllt wurde.

Der kulturelle Teil wurde von der „Lichtenhofer Stubenmusi“ unter der Leitung von Frau Potzel aus der

Pfarrgemeinde Gustav-Adolf beendet.

Zwischen den Musikstücken trug Frau Maria Müller in bewährter Form heitere Weihnachtsgedichte in Nürnberger Mundart vor. Unsere Weihnachtsverlosung war wieder ein Renner und die schönen Tombolapreise fanden zufriedene Gewinner.

Zum Abschluss spielte unser Sammlerfreund Max Grellner unser traditionelles Lied „Ein schöner Tag“ und wünschte allen Anwesenden eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Bruno Lohmeier, Schriftführer BSG Nürnberg

Albert Manger 60 Jahre bei Bad Neustadt



Eine ungewöhnliche Ehrung gab es beim Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt a.d. Saale: Seit 60 Jahren hält ihnen Albert Manger (Mitte) die Treue.

Seine Sammelleidenschaft erlebte unterschiedliche Phasen und bekam eine einschneidende Wende, nachdem er seine postfrischen Marken nach dem Zweiten Weltkrieg vor den einmarschierenden Amerikanern in der Erde vergrub und beim Ausbuddeln feststellen musste, dass alle festgeklebt waren. Da beschloss er, nur noch gestempelte Briefmarken zu sammeln.

Dank für die Mitgliedschaft sprachen Vereinsvorsitzender Günther Illig (rechts) und Ludwig Gambert (links), Vorsitzender des Landesverbands Bayerischer Philatelistenvereine, aus.

Über 30 Jahre stellte sich Manger als Schriftführer in den Dienst der Briefmarkenfreunde, bei ihren Tauschtagen saß er an der Kasse, gern machte er beim Weihnachtspostamt mit.

Karin Nerche-Wolf, Mainpost

Projekttag „Markt der Möglichkeiten“ am 22. Juli 2011 an der Eichendorff-Mittelschule in Erlangen

Der Stadtverband der Erlanger Kulturvereine hat auch in diesem Jahr wieder unter der Überschrift „Schulen und Vereine“ den Projekttag „Markt der Möglichkeiten“ mit den 6. Klassen der Eichendorff- und der Hermann Hedenus-Mittelschule und Vereinen des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine e.V. durchgeführt.

„Was vor vielen Jahren ins Leben gerufen wurde und sehr gut in die aktuellen Bildungsbemühungen sowie zum Kulturservice Erlangen für Schulen und Kitas passt, bietet die Chance, junge Menschen mit unseren unterschiedlichen Angeboten vertraut zu machen und Interesse zu wecken“. Zitat des Erlanger Stadtverbands zum Projekttag 2011.

Auch in diesem Jahr hat der Postwertzeichen-Sammler-Verein „Siemens“ Erlangen – bereits zum zweiten Mal in Folge – sich aktiv an dem Projekttag beteiligt.

Nachdem im Vorjahr das Thema „Fußballweltmeisterschaften auf Briefmarken“ gewählt worden war, stand in diesem Jahr das Thema „Dinosaurier auf Briefmarken“ auf dem Programm. Immerhin spannend genug, ohne dass dieses Thema im aktuellen Interesse steht wie vergleichsweise eine Fußballweltmeisterschaft.



Das Briefmarken-Thema fand auch in diesem Jahr erstaunliches Interesse bei insgesamt 15 teilnehmenden Jungen und Mädchen. Das Briefmarken-Projekt war eines von insgesamt 10 verschiedenen Projekten. Die gesamte Teilnehmerzahl umfasste 162 Schülerinnen und Schüler.

Die Durchführung des Projekttags seitens des Postwertzeichen-Sammler-Vereins „Siemens“ Erlangen erfolgte durch den Jugendleiter, Martin

Willand, dem Jugend-Mitglied Steffen Rauchfuß und dem 1. Vorsitzenden Ulrich Viedenz.

Nach Vorstellung der Akteure und des Programmablaufs hielt der Jugendleiter den PowerPoint-Vortrag „Dinosaurier aus dem Mittelalter der Erde“. Es handelte sich hierbei um die Vorstellung eines prämierten Exponates der Jugendklasse des Vereins, welcher die Jugendlichen sehr begeisterte.

Natürlich beinhaltete das Programm auch, Informationen über das Sammeln und Aufbewahren von Briefmarken zu übermitteln.

Anhand von umfangreichem Anschauungsmaterial wie Briefmarkeneinsteckbücher, Vordruckblätter, Vordruckalben, Kataloge, Pinzetten, Lupen, Prüfgeräte etc. konnte den Schülerinnen und Schülern gezeigt werden, was ein Briefmarkensammler für sein Hobby benötigt.

Die gute Mischung zwischen Informationsübermittlung und spielerischer Betätigung ließ den Projekttag rasch verstreichen.

Es gab reichlich Markenmaterial aus einer großen Gruschkiste zum Ausschuchen; viele Sonderbelege, Marken und Alben konnten im Gewinnspiel „Bayern – und Philaquiz“ gewonnen werden.

Schließlich erfuhren die Schülerinnen und Schüler durch eigenes aktives Mitwirken am PC, wie man eine eigene Blattgestaltung für eine Exponat-, Motiv- oder Ländersammlung vornehmen kann.



Ermöglicht wurde dies durch den von der Schulleitung zur Verfügung gestellten DV-Raum, in welchem jeder Projektteilnehmer einen PC-Platz belegen konnte.

Die aktive Betätigung am PC war von großem Nutzen, da die Schülerinnen und Schüler den PC auch zur Lösung der Quizfragen heranziehen konnten.

Unter Einsatz der persönlichen Geschicklichkeit bestand die Möglichkeit, bei der Teil-

nahme am Philamemory am PC herrliche Preise zu gewinnen. Wer in der kürzesten Zeit die Memory-Aufgaben gelöst hatte, der bekam den ersten Preis.

Als Fazit kann gezogen werden, dass die Veranstaltung allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat. Aus Sicht des Postwertzeichen-Sammler-Vereins „Siemens“ Erlangen war sie ein großer Erfolg.

Es bleibt zu wünschen, dass der Mehrwert des Hobbys den Jugendlichen nachhaltig in Erinnerung bleiben möge.

Gedankt sei schließlich auch den beteiligten Lehrern für die Ermöglichung des Projekttags an der Schule, ferner dem Bund der Deutschen Philatelisten Jugend, dem Auktionshaus Gärtner, dem Schwaneberger Verlag sowie privaten Sponsoren, die durch großzügige Materialspenden einen wichtigen Beitrag für diesen Projekttag geleistet haben.

Ulrich Viedenz

Oberfränkische Vereine präsentieren sich auf der OFRA

Nach langen und teils sehr umfangreichen Verhandlungen und Vorbereitungen konnten sich die oberfränkischen Briefmarkenvereine auf einer der größten regionalen Gewerbemessen, der OFRA, in der Zeit vom 15. bis 23. Oktober 2011 in Coburg sich und unser Sammelgebiet vorstellen.

Federführend unter der Regie des Regionalbeirates Oberfranken-Ost im LV Bayern, Herbert Geier, der das Organisatorische abwickelte, waren es die Vereine aus den Landkreisen Coburg und Lichtenfels, die vor Ort alles organisiert und den Stand besetzt hatten. Der Schatzmeister des Landesverbands, Roland Gleißner, regelte vor allem die finanzielle Seite und klärte die offenen Fragen direkt mit der Messegesellschaft ab.



In den 10 Tagen kamen nach ersten Angaben des Veranstalters rund 65.000 Besucher aus Nah und Fern nach Coburg um sich über die einheimische Wirtschaft zu informieren. Die Vereine nutzen daher diese Möglichkeit sich einmal einem anderen Publikum außerhalb der üblichen Tauschtage und Wettbewerbsausstellungen an einem Gemein-

schaftsstand vorzustellen und Werbung sowohl für das Sammeln von Briefmarken, Ansichtskarten, nichtpostalischen Marken und wie auch für Münzen zu machen. Dabei wurden die interessierten Sammler gezielt auf den zuständigen Verein in seiner Region hingewiesen.

Am Werbestand zeigten verschiedene Sammler einen Auszug aus einer Motiv-, Länder-, Jugend- und AK-Sammlung. Dies alles wurde durch eine Vitrine ergänzt, in der Orden der BRD einschließlich dem Großen Verdienstkreuz am Schulterband zu bewundern waren.

Ein Glücksrad war gerade für die jungen Sammler ein Anziehungspunkt. Als Hauptpreis konnte täglich ein Deutschland-Katalog erdreht werden, der vom

Schwaneberger Verlag gespendet wurden. Daneben gab es jede Menge an kleinen Preisen, wie Alben, Pinzetten, Lupen, Stecktafel mit Marken usw. vom BDPH und Auktionshaus Herbert Geier.

Die Besucher konnten an einem Quiz teilnehmen, welches vom Vorstand des Neustädter Vereins erstellt wurde. Die Antworten waren alle rund um den Stand zu finden. Die Jugendlichen hatten weiter die Möglichkeit, die ausliegende Kiloware und Belege, von Vereinsmitgliedern gestiftet, aus den Wühlkisten sich als Mousepad einschweißen zu lassen.

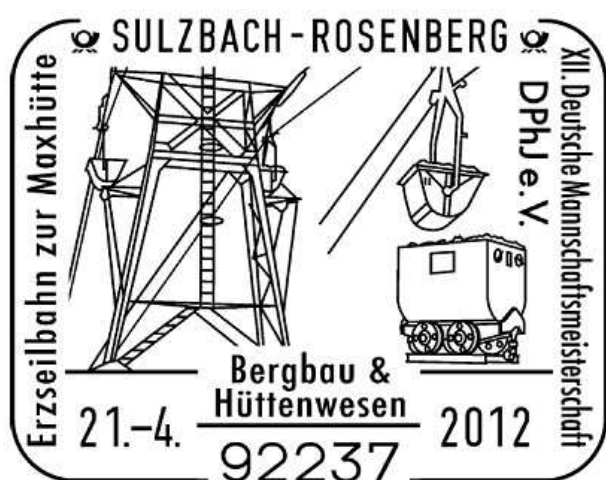
Von den 5000 gedruckten Flyern konnten an den 10 Tagen immerhin ca. 2200 bis 2300 Stück verteilt werden, wobei alleine rund 1000 bis 1200 Stück gezielt in Einzelgesprächen weitergegeben wurden.

Die Adressen aus dem Quiz werden nach der Verlosung der Preise an die einzelnen Vereine weitergegeben, die dann den Kontakt zu den Sammlern herstellen sollen. Für uns war dies somit ein großer Erfolg.



Ein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiter, die sich in den 10 Tagen an den Werbestand gestellt haben, denn immerhin waren täglich in den beiden Schichten insgesamt 5 bis 7 Sammler anwesend um zu informieren.

*Bericht: Herbert Geier, Regionalbeirat LV Bayern
Fotos: Roland Gleißner, Schatzmeister LV Bayern*



Der „Deutsche Mannschaftsmeister der Jungphilatelisten“ von den Briefmarkenfreunden Sulzbach-Rosenberg verteidigt vom 20.-22. April 2012 in Sulzbach-Rosenberg seinen Titel (s. Bericht im Juli-Heft 2011). Die Gegner kommen aus der ganzen Bundesrepublik. Thema des Wettbewerbs ist „Bergbau und Hüttenwesen“, der Sonderstempel zur Veranstaltung, links, ist seit kurzem genehmigt. Gelingt dem Team von Gruppenleiter Dr. Heiko Übler das Comeback?

CREATIV

sind auch die Briefmarkensammler

Die Messe **Creativ**, mit den Messen **Forscha** und **Spielwiesn** im Münchner Order Center in Freimann, gibt es zwar schon länger, aber die Philatelisten nutzen die **Creativ** erst seit einigen Jahren zur Vorstellung des Sammelns von Briefmarken. Auch der BDPH ist dort vertreten.

Die ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Münchner Philatelistenvereine) hat den Anstoß gegeben und Rudolf de Haye mit der Organisation beauftragt. Er organisierte für den 04. bis 06. November 2011 Mitglieder der Sammlervereine als Standdienst.

Unsere Aufgabe war es, als örtliche Ansprechpartner zu dienen für Sammler und vor allem für solche, die es werden wollen. Dazu veranstaltete die ARGE

- **den Malwettbewerb: Entwerft eure eigene Briefmarke.** Viele Buben und Mädchen malten, was Ihnen dazu einfiel. Der Malwettbewerb war sehr erfolgreich. Über 40 schöne und sehr schöne Zeichnungen von Kindern im Alter von 3 bis 18 Jahren konnten bewertet und mit Preisen ausgezeichnet werden. Die Gewinner wurden inzwischen benachrichtigt und erhielten ihre Preise.

Der BDPH war vertreten mit dem Jugendbeauftragten Herrn Dombrowsky und den Herren Beck und Hauer. Wir konnten sie kräftig bei ihren wirklich kreativen Aktionen unterstützen.

Diese waren

- **das Bekleben von Stiftbechern.** Kinder und Erwachsene suchten sich Briefmarken aus und beklebten weiße Becher für Bleistifte, Kugelschreiber usw. Die Besucher suchten und klebten fleißig, der Tisch war immer belegt.



- **das Prägen von Ansteck-Buttons mit Briefmarken.** Das

war super und die Kinder konnten sich ihre Marken dazu aussuchen. Die Maschine war jeden Tag mehrere Stunden im Einsatz. Danach kommende Interessenten mussten leider abgewiesen werden. Der Verfasser konnte einen Bogen zur Fußballmeisterschaft des FC Bayern 1997 organisieren, dessen Marken reißenden Absatz fanden.

Ein Hinweis des BDPH: Die Button-Maschine kann bei Herrn Dombrowsky von den Vereinen gegen Portoersatz ausgeliehen werden!

- **das Selbstablösen von Briefmarken.** Das war ein Hallo, gerade von den Kleineren. Im (trockenen) Bade-Bassin die Marken aussuchen, sie in die Wasserbehälter tauchen und ablösen. Mit Wasser pritscheln, was gibt es Schöneres für Kinder? Wegen des großen Andrangs musste ein elektrisches Trockengerät verwendet werden. Herr Hauer saß drei Tage lang fast ununterbrochen am Trockengerät: eine Leistung.
- **ein Quartett-Kartenspiel mit Briefmarken-Bildern** zum selber machen. Die (gedruckten und selbstklebenden) "Marken" und dazu die 32 Karten waren auszuschneiden. Wir haben eines dieser Quartette mit Automobil-Briefmarken selbst gemacht: Das war Arbeit. Aber es ist ja auch für mehrere Kinder gedacht, die zusammen arbeiten. Auch dieses Spiel ging gut weg.

Wir freuten uns sehr über die Begeisterung der Kinder. Ein Vater vertraute uns an, dass er alle drei Tage zum Philatelisten-Stand kommen musste, weil seine Kinder ihn dorthin zogen (im wörtlichen Sinne). Auch Kinder erschienen, die im Jahr zuvor mit dem Briefmarken-Sammeln angesteckt wurden.

Unser Wunsch wäre, dass einige dieser Kinder weiter sammeln bzw. in etwas reiferem Alter wieder zum Sammeln kommen.

Hans Bergdolt

Hier einige der Preisträger des Briefmarken-Malwettbewerbs:

Titelbild: Altersgruppe 9-11 Jahre: Pauline R. aus Neubiberg (11)



Altersgruppe 3-5 Jahre: Karina Sch. aus Huglfing (5)



Altersgruppe 6-8 Jahre: Katrin S. aus München (6)



Altersgruppe 15-18 Jahre: Karina B. aus Planegg (15)



Altersgruppe 19-21 Jahre: Viola B. aus Lindau (19)

60 Jahre PSV „Siemens“ München Chronik eines Jubiläums

Ein Jahr vor dem Ereignis begann für die Veranstalter des Vereinsjubiläums die Vorbereitung. Wir entschieden uns für eine Briefmarkenschau, wollten wir doch mal sehen, was in den Schränken und Alben unserer Mitglieder noch an Vorzeigephilatelie steckt. Um möglichst viele Menschen auf unsere Veranstaltung neugierig zu machen, wählten wir den 11. November 2011 als Termin mit attraktivem „Schnapszahldatum“, und konnten die Post als Partner für einen Sonderstempel und ein Sonderpostamt vor Ort gewinnen.

Ach ja, der Ort: Ein Gespräch mit dem Gastgeber unserer monatlichen Tauschtreffen im Pfarrsaal der St.-Pauls-Kirche an der Münchner Theresienwiese stieß auf offene Ohren, der große Pfarrsaal war an diesen Tagen verfügbar, und unsere Idee, die prächtige Kirche auf einem Sonderstempel zu würdigen, faszinierte die Leiter der Pfarrei.



Als Siemens-Verein fühlten wir uns immer schon Themen aus der Firmenwelt verbunden. So entstand der Vorschlag, auf einem Plusbrief Individuell das aktuelle Thema der Elektromobilität mit 100 Jahre altem Siemens-Elektroauto und einem modernen Elektro-Porsche mit Siemens-Antrieb darzustellen. Nach erfolgreichem Auffinden der zuständigen Dienststellen hatten wir Bildmaterial, Informationen und das Einverständnis

der Firma, um die Ganzsache zu entwerfen und in Auftrag zu geben.

Kann man als „einfacher“ Verein eine Feier im Münchner Hofbräuhaus veranstalten? Man kann! Im März reservierten wir einen Saal für 70 Personen im berühmtesten Wirtshaus der Welt.

Erfreulicherweise brachten alle Fachzeitschriften den Hinweis auf unsere Veranstaltung und druckten sogar den beigelegten Artikel ab. Dass die großen Münchner Tageszeitungen uns Briefmarkensammlern gegenüber vornehme Zurückhaltung übten war nicht neu, hat uns aber dennoch wieder enttäuscht. Dafür nahm die regionale Politik in Person des Bezirksausschuss-Vorsitzenden die Gelegenheit, sein Viertel im Rahmen von Briefmarken zu präsentieren, umso lieber wahr.

Je näher der Termin rückte, umso konkreter wurde die Arbeit. In den Ausstellungsraum passten 105 Rahmen, die alle von Exponaten aus den eigenen Reihen gefüllt werden konnten, manchmal erst nach einiger Überredungskunst.

Mit den ersten Veröffentlichungen kam eine Aufgabe auf uns zu, mit der wir in dem Umfang gar nicht gerechnet hatten: täglich gingen Anfragen nach dem Plusbrief ein – aus dem In- und Ausland: Bis in die Schweiz, nach England und sogar Japan reichte das Interesse, so dass die Auflage von 400 Stück heute bis auf wenige Exemplare vergriffen ist.

Bei aller weltlichen und geistlichen Unterstützung wollte sich auch Petrus nicht lumpen lassen: er schickte uns trockenes, freundliches Herbstwetter.

Zur Eröffnung der Ausstellung freuten wir uns über den Besuch des 1. und 2. Vorsitzenden des Landesverbands, Vertreter der Münchener Philatelistenvereine machten ihre Aufwartung, und nach nicht zu umfänglichen Vorreden wartete ein kleiner Sekt-Empfang mit Kanapees auf die mehr als 40 Gäste. Der Katalog, der die Exponate erläuterte und den Zusammenhang mit dem Motto der Ausstellung „Die Welt im Wandel“ herstellte, half nicht nur beim Gang durch



Landesverbandsvorsitzender *Ludwig Gambert* (Mitte) überreicht dem PSV-Vorsitzenden *Thomas Bauer* (links) den Ehrenpreis des Verbands unter dem wohlwollenden Blick des 2. LV-Vorsitzenden *Erhard Ansorge* (rechts).



die Reihen der Rahmen, er enthielt auch eine Chronik der bewegten Geschichte der Paulskirche, die Schnapszahlthematik in der Philatelie sowie die Geschichte der Elektromobilität durch Siemens.

Am Freitag, dem 11.11.11, stand das Sonderpostamt im Brennpunkt des Geschehens. Nicht nur der Sonderstempel wies das Datum auf, auch der Tagesstempel. Dass dieser auch die Uhrzeit 11 aufwies, hatte allerdings einiger Telefonate im Vorfeld bedurft!

Erfreulich war der gute Besuch der Ausstellung, was nicht zuletzt der intensiven Werbung mit Flugzetteln in den umliegenden Geschäften, bei Bekannten und

Verwandten zu verdanken war. Viele Besucher kamen, um sich das Exponat über die Geschichte „ihrer“ Paulskirche anzusehen, mancher Nicht-Philatelist bemerkte zu der Ausstellung, so habe er sich das Briefmarkensammeln gar nicht vorgestellt, das sind ja richtig spannende Geschichten aus allen Lebensbereichen! Ein Besucher war von der Ausstellung und Gesprächen mit Vereinsmitgliedern so angetan, dass er nach einem Schnupperbesuch beim Vereinstreffen sogar Mitglied wurde.

Etwa 80 der 120 Besucher beteiligten sich an der Umfrage nach den drei Exponaten, die am besten gefielen. Für die Klasse und Ausgewogenheit der Ausstellung sprach, dass jedes Exponat mindestens einmal auf dem Bewertungszettel stand. Das Rennen machten die philatelistisch hochwertigen Sammlungen von Thurn und Taxis und die Kaiserbriefe aus Brünn, doch Rang 3 belegte das liebevoll aufgemachte Katzenexponat.

Der Samstag als letzter Tag der Ausstellung war zunächst ein Arbeitstag, mussten doch am frühen Nachmittag die Rahmen von den Helfern aus dem Verein wieder abgebaut werden, damit man am Abend rechtzeitig im Hofbräuhaus zum Höhepunkt des Jubiläums eintraf.

Gute Organisation und zuverlässige Helfer schafften die Hürde spielend, und so konnten es sich alle Beteiligten und Gäste am Abend richtig gut gehen lassen.

Das traditionsreiche Erkerzimmer des Hofbräuhauses im ersten Stock war bayerisch-gemütlich hergerichtet, ein Alleinunterhalter sorgte für flotte, aber unauf-



dringliche Musik, Speisen und Getränke waren vorzüglich, offizielle Reden und Ehrungen hielten sich an einen angemessenen knappen Rahmen, die Unterhaltung an den Tischen kam in Schwung und so breitete sich gute

Laune unter den Gästen aus und das wohltuende Gefühl, das Jubiläum des Postwertzeichen-Sammlervereins „Siemens“ München gebührend gefeiert zu haben.

Thomas Bauer

Landesverbandstag und MüBra'12

Erstmals Elektronische Exponat Präsentation in Bayern

Der LV-Tag 2012 wird am 13. Mai in München im Ausbildungshotel St. Theresia, Hanebergstr. 8, von der Arbeitsgemeinschaft Münchner Sammlervereine e.V. ausgerichtet.

Begleitet wird der LV-Tag von der MüBra'12, einer Rang-3-Ausstellung am Samstag und Sonntag (12. und 13. Mai) an gleicher Stelle.

Während der Ausstellung soll erstmalig die Elektronische Exponat Präsentation getestet werden, also die Betrachtung der Exponatblätter mittels PC und Bildschirm. Wir wollen möglichst viele der in den Rahmen gezeigten Exponate auch elektronisch präsentieren, zusätzlich werden zahlreiche weitere Exponate zu sehen sein, einige davon haben bereits hohe internationale Auszeichnungen erhalten.

Jeder kann mitmachen! Stellen Sie doch Ihr eigenes Exponat für die Elektronische Präsentation zur Verfügung - bitte dazu Kontakt aufnehmen mit dem Ausstellungsleiter. Alle Besucher sind eingeladen, die Betrachtung am Bildschirm selber auszuprobieren. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, eine Beurteilung abzugeben und Verbesserungsvorschläge zu machen. Nutzen Sie die Chance, bei diesem wichtigen Projekt mitzuarbeiten!

Falls Sie Interesse haben, auch Ihr Exponat elektronisch zu präsentieren, setzen Sie sich bitte mit dem Ausstellungsleiter Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Email: Th.Heckel@t-online.de in Verbindung.

Zur Rang-3-Ausstellung und zum LV-Tag wird es 2 Sonderstempel geben.

Ein Sonderstempel ist dem Jubiläum „100 Jahre Luftpost in Bayern“ gewidmet. Hierzu wird auch ein Exponat zu sehen sein, welches die Anfänge der Luftpost in Bayern zeigt.

Der zweite Sonderstempel am Sonntag ist dem LV-Tag gewidmet.

Wir freuen uns darauf, Sie in München begrüßen zu dürfen!

ACHTUNG: Wichtige Adressänderung!

(LGO) Die Deutsche Post AG teilte mir am 8.2.12 folgendes mit:

Hallo liebe Philatelisten,

die Anschrift **Sonderstempelstelle Weiden** hat sich geändert.

Alt: Niederlassung PHILATELIE

NEU: NIEDERLASSUNG PRIVATKUNDEN/FILIALEN

Werbeveranstaltung der Philatelistenvereinigung Regensburg

Die Sammler des größten bayerischen LV-Vereins betrieben vom 03. bis 05. März 2011 im Donau-Einkaufszentrum (DEZ) in Regensburg einen Informations- und Werbepavillon für Briefmarkensammler und solche, die es vielleicht werden wollen. Dank bester Beziehungen zur Geschäftsleitung des DEZ - einem der allerersten großen Einkaufszentren in Deutschland - war es gelungen, eine verhältnismäßig große Fläche in bester Lage zu erhalten. Stellwände und Stühle wurden vom Haus zur Verfügung gestellt, die Tische organisierten die Vereinsmitglieder, wie auch die Bestückung der Werbeflächen mit großformatigen farbigen Briefmarken- und Themenmotiven sowie Börsen- und



Vereinswerbung. Jeder vorbeigehende Besucher des EKZ musste so einfach darauf aufmerksam werden, dass es sich hier um Briefmarken handelt. Der Stand war während der Öffnungszeiten des EKZ durchgehend im 2-Schichtenbetrieb von jeweils 4 Vereinsmitgliedern besetzt, so dass für die Standbesucher immer ein Ansprechpartner zur Hand war. Praktisch alle "philatelistischen Institutionen", die um Werbematerial und Ge-

schenke gebeten worden waren, ließen uns reichlich Material zukommen; jeder Besucher konnte ein kleines Werbegeschenk mitnehmen, nach Herzenslust am Wühltisch in tausenden von Briefmarken nach schönen Stücken suchen, sich an der Gratistombola mit 40 hübschen Preisen beteiligen oder die parat liegenden Kataloge, Zeitschriften und das "sammlerische Handwerkszeug" zeigen lassen.

Neben vielen Besuchern, die sich in Sammelangelegenheiten, wie auch gelegentlich mit der Schätzung ihrer Marken beraten ließen, war besonders der Wühltisch ein Magnet für junge und jüngste Interessierte. Als wirklichen Erfolg der Veranstaltung sind natürlich die 6 spontanen Neuzugänge zum Verein, die interessierten Jugendlichen und die aus der Tombola gewonnenen Adressen zu werten.

Die Ausgabe der Tombolapreise bei der Börse und die intensive Werbung dafür wird, so denke ich, noch mehr Früchte tragen und unserem schönen Hobby hoffentlich weitere junge Sammler zuführen. Blicke noch zu erwähnen, dass die örtliche Presse mit einem guten Artikel samt Farbfoto im Veranstaltungszeitraum für weitere Werbung sorgte.

Hermann Gröger

SEIT 1929 DAS AUKTIONSHAUS FÜR BRIEFMARKEN & MÜNZEN.



*Immer geöffnet:
das Tor zur Marken- & Sammlerwelt!*

Ab sofort nehmen wir Einlieferungen für unsere kommende 205. Auktion entgegen. Besonders gesucht sind hochwertige Briefmarken- und Münzsammlungen sowie außergewöhnliche Einzelstücke aller Gebiete. Rufen Sie uns an, wenn auch Sie sich mit einer Einlieferung an unserer diesjährigen Auktion beteiligen möchten – wir unterbreiten Ihnen gerne ein gutes Angebot. Da wir regelmäßig in ganz Deutschland und im europäischen Ausland unterwegs sind, können wir unsere Beratung auch an Ihrem Wohnort vornehmen – diskret und zuverlässig. Die Schätzung Ihrer Sammlungen und Erbnachlässe ist selbstverständlich kostenlos. Informieren Sie sich unter der **kostenfreien Servicenummer 0800-111 6000**.



EDGAR MOHRMANN & CO.
Internationale Briefmarkenauktionen GmbH

BÄRENALLEE 43 · D-22041 HAMBURG · TEL. 040-689 47 00 · WWW.EDGAR-MOHRMANN.DE

Region Niederbayern

„Approximavit sidera – er brachte uns die Sterne näher“

Als Joseph von Fraunhofer am 7.6.1826 nach langer Krankheit an Lungentuberkulose verstarb, ließ König Ludwig I. diese Worte auf seinen Grabstein setzen.

„Er bracht uns die Sterne näher“ ist auch das Motto der Werbeausstellung zum diesjährigen Gäuboden-Großtauschtag, der ganz im Zeichen der Briefmarkenausgabe zum 225. Geburtstag von Joseph von Fraunhofer steht.

Am 6. März 1787 erblickte Fraunhofer im niederbayrischen Straubing das Licht der Welt. Zufälle und eigene Leistungen verschafften den vom Leben wenig begünstigten Fraunhofer Anerkennung als erfolgreicher Unternehmer und renommierter Wissenschaftler. Der bayerische König Max I. Joseph erhob ihn sogar in den Adelsstand.

Aufgrund seiner wissenschaftlichen Leistungen, in Verbindung mit dem großen Erfolg als Erfinder und Unternehmer, dient Joseph von Fraunhofer seit 1949 als Namensgeber für mittlerweile über 60 Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, deren Aufgabe die anwendungsorientierte Forschung ist.

Für den am Sonntag, den 4. März, von 9.00 bis 14.00 Uhr stattfindenden traditionellen Gäuboden-Großtauschtag für Briefmarken, Ganzsachen, Ansichtskarten, Telefonkarten, sowie Münzen und Banknoten, in der Mensa des Anton-Bruckner-Gymnasiums in Straubing, Hans-Adlhoeh-Str.23, haben sich wieder aus ganz Bayern und darüber hinaus eine große Zahl von Briefmarkensammlern angesagt.

Ein besonderes Schmankerl erwartet die Besucher der Veranstaltung: Aufgrund des großen Erfolges und der großen Nachfrage ist die Deutsche Post AG mit ihrem Team „Erlebnis Briefmarke“ mit einem Sonderpostamt vor Ort. Während dieser Zeit wird jedem Interessierten die Möglichkeit geboten, an diesem Sonderpostamt den Sonderstempel anlässlich der Ausstellung und der Ausgabe des Sonderpostwertzeichens zum 225. Geburtstag von Joseph von Fraunhofer zu erhalten. Selbstverständlich wird auch ein Erinnerungsumschlag mit dem abgebildeten Sonderstempel und frankiert mit dem Sonderpostwertzeichen zum 225. Geburtstag angeboten.



Am Dienstag den 13. März wird eine Übergabe der Fraunhofer Briefmarke an die Stadt Straubing ab 10.00 Uhr im historischen Rathausaal stattfinden. Dieses Sonderpostwertzeichen zu 90 Cent hatte zwar schon am 2. Januar seinen Ersttag, aber aufgrund des denkbar ungünstigen Ausgabetermins erfolgt die Übergabe erst jetzt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei *Karl-Heinz Kaupert*, Telefon 09421/72645.



Region Mittelfranken-West

90 Jahre Verein Weißenburg

Der Briefmarkensammlerverein Weißenburg e.V. kann in diesem Jahr sein 90jähriges Gründungsjubiläum begehen. Aus diesem Grunde hat der Verein eine Reihe von Maßnahmen geplant, die sein Bestehen einer breiten Öffentlichkeit nahebringen sollen.

Unter Anderem wurden auch zwei Briefmarken Individuell bei der Deutschen Post AG in Auftrag gegeben, die Anfang Dezember 2011 zur Verfügung standen.



Auf den beiden Marken sind Motive aus Weißenburg abgebildet – Das Ellinger Tor mit der St. Andreaskirche sowie einer Aufnahme von Ludwigsbrunnen und Gotischem Rathaus.

Die Nachfrage nach den Marken war überwältigend und die Erstauflage von jeweils 400 Stück war in kürzester Zeit ausverkauft. Zwischenzeitlich wurden neue Marken geordert und stehen wieder zur Verfügung.

Der Werbe-Effekt für den örtlichen Verein ist beachtlich und ich kann die Produktion von Marken mit lokalen Motiven nur wärmstens empfehlen.

Die Aktivitäten des Vereins fanden auch bei der örtlichen Verwaltung, insbesondere auch durch den Oberbürgermeister Jürgen Schröppel, Beifall und Unterstützung.

Es gibt nur wenige vergleichbare Werbemaßnahmen, die unsere Vereine und unsere Leidenschaft für das Sammeln von Briefmarken so öffentlichkeits-wirksam verbreiten.

Der Vereinsvorsitzende, Herr Werner Mildner (Tel. 09141/2817) sowie der zweite Vorsitzende, Herr Theo Pabst (Tel. 09141/3655) nehmen gerne Bestellungen für die Weißenburger Briefmarken entgegen.

Zwischenzeitlich wurden auch in den Nachbarvereinen Roth und Gunzenhausen Marken mit lokalen Motiven aufgelegt bzw. deren Auflage vorbereitet.

Es bleibt zu wünschen, dass sich auch dort ähnliche Erfolge im Dienste unseres Hobbys Philatelie einstellen.

Paul Meierhöfer

Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach e. V. Adolf Jepertinger im 25. Jahr als Vereinsvorsitzender

Im neu entstehenden Wohngebiet Neuperlach trafen sich im Jahr 1971 Briefmarkensammler, die fast nachbarschaftlich zusammen wohnten, und wer war damals schon dabei: unser heutiger erster Vorsitzender Adolf Jepertinger. Die kleine Gruppe fand sich damals in einer Baukantine zusammen. Die ersten Treffen fanden zunächst einmal im Monat statt. Verstärkt wurde das Interesse durch Kleinanzeigen in der Regionalzeitung „Hallo“, die heute noch in Perlach und Umgebung verteilt wird.

Die Tauschtreffen wurden intensiver betrieben. Das Gründungsmitglied Adolf Jepertinger sorgte damals schon dafür, dass Grüppchen sich einmal in der Woche in dem Gasthaus Wienerwald in der Quiddestraße in Neuperlach treffen konnten. 23 Sammler, nicht alleine von



Briefmarken, auch von Münzen, gründeten am 7. Juli 1974 den „Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach e. V.“. Heute trifft sich der Verein einmal wöchentlich im Parkcafe des Horst Salzmann-Zentrums der Arbeiterwohlfahrt Plivierpark 7- 9 in 81737 München (Neuperlach).

Der erste Vereinsvorsitzende war damals Egon Hergetz, der das Amt bis 1977 inne hatte. Nach zwei weiteren Amtsinhabern übernahm Adolf Jepertinger den Vorsitz ab 1988.

Der Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach e. V. wächst dank der Initiative des ersten Vorsitzenden Adolf Jepertinger an der Zahl seiner Mitglieder und erreicht im Jahr 2004 eine Mitgliederzahl von 148. Das Interesse an unserem Verein ist sehr hoch einzustufen, da sich die Sammlerfreunde nicht nur aus Neuperlach, sondern auch aus dem Stadtgebiet Münchens und dem Umland zusammenfinden. Gewürdigt wurde das Engagement von Adolf Jepertinger durch die Ehrennadeln vom Bund Deutscher Philatelisten e.V. in Bronze und Silber in den Jahren 1992 und 1995. Für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Verein bekam er 1999 die Ehrennadel in Gold.

Sein Wissen um die Philatelie und Numismatik ist umfassend. Er ist kompetent und gibt seine Kenntnisse gern beratend an Mitglieder bzw. Neuzugänge weiter. Durch seine humorvollen Einlagen und Gespräche bringt er Geselligkeit in den Verein. So meinte er einmal, wenn an der Briefmarke ein Zahn fehlt oder nur ein halber da ist, kann selbst ein Zahnarzt nicht mehr helfen. Eine nette Anekdote zu seinem stets

präsenten Humor und zu seiner Lebenseinstellung: In 1990 wurde Adolf Jepertinger zum „Freundlichsten Briefträger von München“ gekürt, wie die Münchener Abendzeitung vom 17.1.1990 berichtete. Dazu gratulierte ihm schriftlich Georg Kronawitter, der damalige OB Münchens. Er war seinerzeit als Briefträger nicht nur freundlich, sondern unterstützte in seiner Freizeit einige Leute, die nicht mehr so beweglich waren, durch Einkäufe. Als man ihn danach fragte, sagte er: „Für mich gehört Hilfsbereitschaft zum Leben“.

Ein weiterer Erfolg wurde vom Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine entsprechend gewürdigt: Der Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach erhielt als Ehrung im April 1996 den Wanderpokal für die meisten geworbenen Mitglieder aller Vereine Bayerns: 1995 traten 11 neue Mitglieder dem Verein bei. Im März 1998 kam dann der „Ehrenpokal für gute Erfolge in der Betreuung seiner Mitglieder“. Zu dieser positiven Entwicklung hat Adolf Jepertinger auch durch die Betreuung jedes einzelnen Mitgliedes beigetragen, da er keine Geburtstagsgratulation vergisst. Bei runden Geburtstagen besucht er die Mitglieder persönlich.

Einmal im Jahr richtet der Verein einen Großtauschtag im Wirtshaussaal des Leiberheims in München-Waldperlach aus, der von Mitgliedern, Sammler-freunden und Besuchern sehr gefragt ist, alle 2 Jahre werden Werbe-ausstellungen mit Briefmarken und Münzen veranstaltet, wodurch immer wieder neue Mitglieder gewonnen wurden.

Der Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach e. V. blickt auf ein Bestehen von 38 Jahren zurück, von denen Adolf Jepertinger als Gründungs-mitglied allein 28 Jahre der Vorstandschaft angehörte. Zu dem langjährigen Einsatz und dem ständigen Engagement im Verein gratulieren ihm die Vereinsmitglieder herzlich und wünschen ihm weiterhin eine gute Zeit.

Werner Figge, 2. Vorsitzender im Verein

Lasst's ma ja die Philatelie ned z'kurz
kommen bei allem G'schäft! Des muaß
scho aa sei, aba a Ausstellung g'hörat scho
auf a Messe, aa wenn's elektronisch is!



Auszug aus dem Jahresbericht 2011

· **Öffentlichkeitsarbeit**

Der Jahresbericht 2009 für die Philatelistische Presse wurde Mitte Februar versandt, in den Zeitschriften wurden daraus Auszüge veröffentlicht. Es wurden weitere 4 e-mail-Newsletter mit Informationen zu neuen Titeln versandt. Die Zahl der angemeldeten Empfänger hat sich im Laufe des Jahres auf über 50 erhöht. BDPH-Fernleiher können sich mit ihrer e-mail Adresse registrieren lassen und erhalten so alle 3 Monate diese Listen zugesandt. Anmeldung an:

stb.phil.kult@muenchen.de

Im März-Heft der Philatelie berichtete Herr Maassen in einem 4-seitigen Bericht mit vielen Fotos über die Jubiläen der Bibliotheken und wurde mit Vorlagen unterstützt.

· **Marketing**

Teilnahme an Messen und Ausstellungen

Auf den Internationalen Briefmarken-Börsen in München im MOC vom 3. – 5. 03.2011 und Sindelfingen vom 27. – 29.10.2011 hatten wir wieder unseren kostenlosen Werbestand. Es wurden Neuzugänge präsentiert und die Recherche im Online-Katalog bei Fragen zum Bestand vorgeführt.

Jubiläum

Im Jahr 2011 feierten wir das 80jährige Bestehen der Philatelistischen Bibliothek in München. Zur Briefmarkenbörse in München gab es dazu einen Sonderstempel und Sonderumschlag mit dem Bild von Christoph Otto Müller, dem Gründer der Bibliothek. Den ganzen Dezember hatten wir eine Werbeschau mit 1-Rahmen-Exponaten und dazu 3 Fachvorträge in der Vortragssälen des Hauses, was zu merklich erhöhtem Besucheraufkommen führte.

· **Medienangebot**

Der Ankaufsetat für 2011 war unverändert gegenüber dem Vorjahr und bei sparsamer Nutzung konnten die Bestellungen bis zum Jahresende laufen. Allerdings wurde bei Zweitexemplaren ziemlich gespart, was sich langfristig negativ auf die Erhaltung des Bestandes auswirkt. Wie jedes Jahr gingen eine große Menge an Schenkungen von spendablen Autoren und Verlagen im In- und Ausland, sowie die von den Stiftungen bezuschussten Werke ein, für die wir uns bedanken.

Der **verfügbare Gesamtbestand** ist zum Jahresende 2011 auf **54 026 (+1450)** Titel gestiegen. Darin enthalten sind 815 neue Monographien, 254 neugebundene Zeitschriftenbände, der Rest durch Aufarbeitung von Altbestand und Schenkungen. Die Zahl der CD-ROM bzw. DVD Publikationen hat inzwischen 228 erreicht, es werden 595 Multi-Media Objekte (Online-Publikationen und Links) im Katalog gepflegt.

· Mediennutzung

Der Lesesaalbesuch war im abgelaufenen Jahr gut, die Ausleihe konnte den kräftigen Anstieg vom letzten Jahr nicht halten. Auch die Fernleihe war insgesamt etwas rückläufig.

· Lesesaalbenutzer 6679

- manuelle Ausleihe in dem Lesesaal 816
- Gesamtausleihe 6610 (-12%)

Davon wurden in die BDPH-Fernleihe verschickt **499 Bände in 135 Sendungen**, dazu wurden aus **62 Bänden 1074 Fotokopien** gefertigt und versandt. 53 BDPH-Mitglieder wurden neu angemeldet, 143 BDPH-Leseausweise wurden verlängert.

· Bestandserschließung

Wegen der zusätzlichen Arbeiten zum Jubiläum ist die Erfassung der Ausstellungskataloge nicht vorangekommen. Vom Altbestand wurden knapp 1000 Titel neu erfasst oder überarbeitet.

· Wertung und Ausblick

Nach dem Abschluss unseres Jubiläumsjahrs steht im Jahr 2012 wieder einmal eine Internationale Ausstellung für Philatelistische Literatur in Deutschland, die IPHLA in der Gutenbergstadt Mainz auf dem Programm. Wir freuen uns daran teilnehmen zu können und auch einige unserer alten Raritäten dort zu präsentieren.

Robert Binner

Elegante Karten für viele schöne Ereignisse

eins zwei drei
Produkt wählen anpassen bestellen

MITGLIEDER SPAREN

Testen Sie uns

5,-
EURO sparen*



*Für Mitglieder im Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. Einfach Verbandsnummer Ihres Vereins an info@zeitgeist7.de (Betreff: LV-Rabatt) mailen und Sie bekommen umgehend einen 5 Euro-Rabattcode für Ihre nächste Bestellung (Mindestbestellwert 25,- Euro).

ZEITGEIST 7
www.zeitgeist7.de

www.zeitgeist7.de

Ostthüringer Briefmarkenausstellung

Wie im LV aktuell-Novemberheft 3/312 bereits angekündigt, findet vom 27. – 29. April 2012 in der Wisenta-Halle in Schleiz die V. Euregio Egrensis Rang 2 Ausstellung statt. Der Anmeldetermin für den Stafettenbrief ist bereits vorbei, für Oldtimer- und Flugzeugbelege läuft die Frist noch bis 15.03.2012.

In unserem Verein Briefmarkenfreunde Schleiz e.V. entstand die Idee, dass eine Briefmarke für unsere Stadt entstehen soll. Die Privatpost Wisenta-Kurier Schleiz unterstützte unser Vorhaben, indem sie sich als Auftraggeber und Vertreiber der Schleizer Briefmarke. Fabian Gräbner, Absolvent der 12. Klasse des Dr. Konrad Duden Gymnasiums Schleiz gewann den Wettbewerb zur Gestaltung der Briefmarke „Stadt Schleiz“.

Die Marke zeigt von rechts die „Alte Münze“, einst die Münzstätte des Fürstenhauses Reuß. Hier wurde 1682 Johann Friedrich Böttger, der Erfinder des europäischen Porzellans, geboren. Daneben ist das Rathaus, Sitz der Stadtverwaltung, mit dem Schleizer Stadtwappen zu sehen. 1359 erstmals erwähnt ist die Bergkirche „St. Marien“ eines der Wahrzeichen der Stadt, sie war jahrhundertlang Be-

gräbniskirche des Fürstenhauses Reuß und besitzt eine einzigartige Innenausstattung. Das linke Bauwerk ist einer der beiden Türme des ehemaligen Schlosses der Fürsten Reuß. Nach einem Bombenangriff am 8. April 1945 auf die Stadt blieben nur die beiden Turmruinen übrig. Nimmt man noch das Internationale Schleizer Dreieck-Rennen dazu, dann dürften das die fünf Wahrzeichen der Stadt Schleiz sein.

Die Marke wird zur Briefmarkenausstellung ab 27. April 2012 in einer Auflage bis 1.000 Viererbogen der Privatpost Wisenta-Kurier Schleiz zum Verkauf kommen.

Dazu wird es einen Stempel der Privatpost mit Schriftzug und Motiven zur Werbung für das Schleizer Dreieck-Rennen geben.





Aus dem umfangreichen Programm der Veranstaltung die Sonderstempel der Deutschen Post, die das Team Erlebnis Briefmarken führt, passend zu den Schmuckumschlägen.

Ein Schmuckumschlag wird dem 1682 in Schleiz geborenen Johann Friedrich Böttger, Erfinder des europäischen Porzellans, gewidmet. Der Zudruck auf unserem Beleg zeigt „Böttger als Gefangener im Laboratorium der Albrechtsburg Meissen“. Ein sehr schöner Beleg, sicher nicht nur für Motivsammler „Porzellan“.

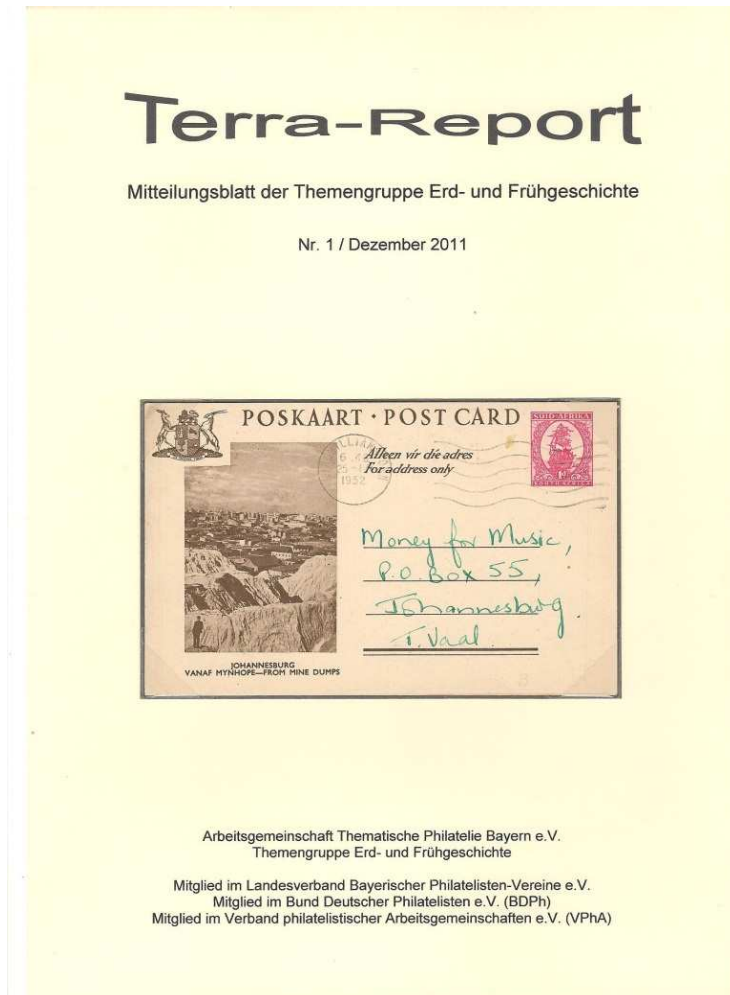
Das Porträt von Dr. phil. Konrad Duden und die 1. Seite seines 1872 herausgegebenen sogenannten „Schleizer Duden“ schmücken einen weiteren Briefbeleg. Seine Maxime war: Schreibe wie Du sprichst. 1872 veröffentlichte er die „Deutsche Rechtschreibung“, den sogen „Schleizer Duden“. Heute ist er in allen deutschsprachigen Ländern als „Duden, Rechtschreibung der deutschen Sprache und Fremdwörter“ im Umlauf. Gegenwärtig ist die 20. Auflage des Duden im Handel.

Ein weiterer Brief mit Schmuckzudruck zeigt einen Pulk Motorradrennfahrer in der Startrunde auf dem Schleizer Dreieck-Kurs. 2013 begeht diese älteste Naturrennstrecke Deutschlands ihr 90-jähriges Jubiläum. Internationale Rennen mit Fahrern aus nahezu 30 Ländern gehen hier bei Deutschen-, Internationalen- und Weltmeisterschaften an den Start. Für diesen Beleg wird es einen Briefmarkenbogen mit vier Marken mit Rennmotiven zu je 49 und, für A5 Umschläge, eine Marke zu 1,39 Cent mit einer Seitenwagen-Rennszene von der Schleizer Privatpost Wisenta-Kurier geben und es wird dazu ein Stempel mit einem Rennmotiv, der Zielflagge und dem Text -Rennstadt Schleiz- zum Abschlag kommen.

Siegfried Aurich



Neue Themengruppe „Erd- und Frühgeschichte“



Wir haben uns erweitert. Neben dem „Motiv Info“ und der „Neuen Flora“ erhalten unsere Mitglieder nun zweimal im Jahr ein zusätzliches Heft. Der „Terra-Report“ berichtet über Neuheiten aus den Sachgebieten Paläoanthropologie und Prähistorie, Höhlenmalerei und Felszeichnungen, Paläontologie, Geologie (allgemein), Plattentektonik, Vulkanismus, Speleologie und zum Schluss noch die Fledertiere.

Unsere Mitstreiter in der Redaktion vollbringen hier wahre Meisterleistungen, um jedes Mal aufs Neue einen interessanten Lesestoff für unsere Mitglieder weitergeben zu können.

Für ihren Jahresbeitrag erhalten unsere Mitglieder zweimal im Jahr 3 Hefte. Wenn Sie mit dabei sein wollen, erhalten Sie gerne weitere Informationen bei unserem Vorsitzenden *Klaus-Peter Binanzer*, *Sulzbacher Straße 16, 90518 Aldorf bei Nürnberg*.

Die Thematiker aus dem Raum Nürnberg und Nordbayern treffen sich in diesem Jahr noch fünfmal jeweils samstags im Restaurant „Afroditi“, Tennenloher Straße 3, 91054 Buckenhof (Erlangen). Die nächsten Termine bis zum Jahresende sind der 17. März, 5. Mai, 14. Juli, 15. September und der 1. Dezember, jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr.

Am 15. September 2012 (zwischen 10.00 und 17.00 Uhr) findet unser Thematikseminar in Buckenhof statt. Wir konnten wiederum Herrn Prof. Dr. Damian Läge dafür gewinnen.

Die Sammlerfreunde aus dem Raum München und Südbayern treffen sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Meisterverein“, Friedenstraße 26 a, 81671 München (nahe Ostbahnhof).

Klaus-Peter Binanzer

Nachbarland Österreich



Philatelistenklub Olympisches Dorf Innsbruck

Die 21. Börse

Briefmarkengroßtauschtag in Innsbruck

Kajetan – Sweth - Strasse 1- Dr.Dr. Alois Lugger Platz

Samstag 26.03.2012 von 9- 14 Uhr

Briefmarken, Belege, Ansichtskarten, Telefonkarten, Münzen, Ü-Eier

Zufahrt bis zum Saal, Parken in der Tiefgarage.

Tische im Saal und Foyer, Westösterreichs größte „Börse“, für alle etwas.

4 Nationen sind vertreten: Italien, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland

Österreichische Post - Philatelietag

Seine persönliche pers. Marke zum mitnehmen. Markenstrasse!!!

Obmann: Gerhard Thomann, Andechsstrasse 61/4/28, 6020 Innsbruck, Telefon (0043) 0512 93 69 78

E-Mail: g.thomann@chello.at Homepage: www.philatelistenklub-odorf.com

FESTIVAL DER BRIEFMARKE

Kolpinghaus Dornbirn

Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juni 2012

Programm

Freitag, 1. Juni 2012

15:00 Uhr - Aufbau der Rahmen und Einlegen der Sammlungen

18:00 Uhr - Tauschtreffen und Händlerbörse

18:30 Uhr - Abendessen

19:30 Uhr - erste Exponatvorstellungen laut Plan im Innern

Samstag, 2. Juni 2012

09:00 Uhr - Händlerbörse und Exponatvorstellungen laut Plan im Innern, Philatelietag der Österreichischen Post

10:00 Uhr - Regionalkonferenz West des VÖPh, Führung inatura

12:00 Uhr - Mittagessen

13:30 Uhr - Tagung der Vereinsdelegierten der Regio Bodensee

14:00 Uhr - Exponatvorstellungen laut Plan im Innern

Sonntag, 3. Juni 2012

09:00 Uhr - Tauschtreffen und Händlerbörse, Exponatvorstellungen laut Plan im Innern

Kontakt: Franz Zehenter, Alemannenstraße 36, A-6830 Rankweil, Email: phcm@aon.at



Ansichtskarten-Sammlerbörse München

Sonntag, 29. April 2012

Sonntag, 24. Juni 2012

Sonntag, 23. September 2012

Öffnungszeiten: 9 - 15 Uhr

Veranstaltungsort: **Kolpinghaus St. Theresia**
Hanebergstr. 8, 80637 München

Straßenbahnhaltestelle Linie 20 Olympiapark / Radstadion
U-Bahnhaltestelle U1 Gern

Information: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85588 Vaterstetten
Telefon und Fax 08106 - 4723

Redaktionsschluss:

<u>Heft</u>	<u>Ausgabemonat</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
2/314	Juli 2012	1. Juni 2012
3/315	November 2012	1. Oktober 2012
1/316	März 2013	1. Februar 2013
2/317	Juli 2013	1. Juni 2013

**Die neuesten Informationen
des LV Bayern unter
www.lvb-philavereine.de**

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: www.briefmarken-lvbayern.de und www.lvb-philavereine.de

1.Vorsitzender: Ludwig Gambert, Renzbergstraße 5, 97762 Hammelburg (LGO)

Tel: 09732/782542, Fax:09732/782543, Email: gambert.akademie@gmx.de

2.Vorsitzender: Erhard Ansorge, Staltacher Straße 66, 82393 Iffeldorf, Tel:08856/8042589, Fax: 08856/8043353,

Email: briefmarken.lvbayern@t-online.de

Schatzmeister: Roland Gleißner, Kirchplatz 1, 96224 Burgkunstadt/Mainroth, Tel. 09229/974474, Fax:

09229/974473 Mobil: 0171/8312919 Email: RolandGleissner@aol.com

Ausstellungswesen und Juroren: Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning,

Tel. 08121/253880, Email: t.hoepfner@t-online.de

Veranstaltungen: Thomas Bauer, Postfach 830512, 81705 München, Tel: 089/23545119, Email:

bauertho@arcor.de

Jugendarbeit: Wolfgang Wurmb, Scharfreiterstr. 9, 83661 Lenggries, Tel: 08042/5030962

Sammlerschutz: Dr. Heiko Übler, Luitpoldplatz 24, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel:09661-53201, Email:

dr.uebler@ra-uebler.de

Forschung/Literatur/Archiv: NN (vakant)

Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern: Erhard Ansorge s.o.

Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.: Erhard Ansorge s.o.

Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen: Zuständige Regionalbeiräte s.u.

LV aktuell: Thomas Bauer s.o.

Regionalbeiräte:

Eberhard Höck, Oberauerbacher Str. 19, 94530 Auerbach, Tel: 09901/6288, Fax: 09901/949539, Email:

eberhard.hoeck@t-online.de

Gertrud Vahlbruch, Auf dem Bühl 98, 87437 Kempten, Tel und Fax: 0831/76702

Jörg Maier, Meilwaldstr. 12, 91088 Bubenreuth, Tel. 09131/22482 Fax. 09131/4011250, chile-maier@gmx.de

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, Email: info@geier-

auktionen.de

Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, Email:

pmeierhoefer@t-online.de

Hans Dietmayr jun., Föhregrund 7, 92245 Kümmersbruck, Tel: 09621/81564, hans.dietmayr@t-online.de

Günter Blessing, Stadtmühlenfeld 25, 86609 Donauwörth, Tel: 0906/1792, blessing-guenter@freenet.de

Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck, Tel: 09223/243, Email: simon.oberehesberg@gmx.de

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/480983291 (d), Fax: 089/480983248 (d), Email:

stb.phil.kult@muenchen.de (d)

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, Email: th.heckel@t-online.de

Rahmenlager Süd: Spedition Franz Gaar, Dorfstr. 2-4, 85557 Grafing, Tel: 08092/7157, Fax: /3727

Rahmenlager Nord: Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026,

Druckerei: Fa. Coprint, Tiefe Gasse 26, 96224 Burgkunstadt-Kirchlein Tel: 09572/38160, info@coprint.de

Impressum:

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 141 Vereinen und 6.365 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell erscheint im **März, Juli und November**.

Redaktionsschluss und **Anzeigenannahmeschluss** für die folgenden Ausgaben ist jeweils der **1. Februar, 1. Juni** und **1. Oktober**.

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: Heft 313 Ludwig Gambert (LGO) s.o., Roland Gleißner s.o., Thomas Bauer s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellenangaben frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungnahmen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).

Veranstaltungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen,
ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

**LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Postfach 830512,
81705 München, Telefon: 089-23545119, Email: bauertho@arcor.de**

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/Email bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionsschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der homepage des Landesverbands unter <http://www.lvb-philavereine.de/html/kalender.html>.

2012

- | | | | |
|------------------------|---------------------------------|-------------------|---|
| 01.-
03.03. | München | SO | Internationale Briefmarkenbörse (IBB). 01. - 02.03. 10-18 Uhr, 03.03. 10-16 Uhr. M.O.C., Lilienthalallee 40. SD: SP, S. |
| 03.-
04.03. | München | AR3
JK | Münchner Ganssachen-Sammlerverein 1912 e.V. (01007). 03.03. 9:30-17 Uhr, 04.03. 9:30-15 Uhr. M.O.C., Lilienthalallee 40. VL: Clemens Reiners, Fliegenstr. 8, 80337 München (089-268702, Email: clemens.reiners@muenchen-mail.de). AL+Ajl: Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck (09223-243, Email: simon.oberesberg@gmx.de). SD: SP, S, E, GA. (15.12.2011). |
| 03.03. | Nürnberg-
Langwasser | T | Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Alfred Thumm, Franz-Reichel-Ring 37, 90473 Nürnberg (0911-806206). |
| 04.03. | Michelau | OffK
T | Briefmarken-Sammler-Verein Michelau e.V. (01128). 9-15 Uhr. Angerturnhalle, Anger 11. VL: Herbert Geier, Postfach 1308, 96227 Bad Staffelstein (09573-1870, Fax: 09573-239427, Email: info@geier-auktionen.de). |
| 04.03. | Schwabach | T | Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Saal der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 1-3. VL: Detlef Hartmann, Albrecht-Dürer-Str. 10, 91126 Schwabach (09122-2581). |

- 04.03. Selb** **T** Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr.Franz Bogner Schule. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).
- 04.03. Straubing** **T** Philatelisten-Club Straubing e.V. (01042). „Gäuboden-Großtauschtag“. 9-14 Uhr, Mensa im Anton-Bruckner-Gymnasium, Hans-Adlhoch-Str. 23. VL: Karl-Heinz Kauptert, Franziskanerweg 4, 94315 Straubing (09421/72645).
- 10.03. Kempten** **BS** Kemptener Philatelisten-Klub e.V. (01080). „12. Allgäuer Briefmarkentag“. 9-15 Uhr. Schumacherring 65, Pfarrsaal von St. Ulrich. VL+AL: Reinhard Lehner, Liegnitzerstr. 45, 87437 Kempten (0831-65976, Email: r.e.lehner@web.de), AJL: Gertrud Vahlbruch, Auf dem Bühl 98, 87437 Kempten (0831-76702).
- 10.-11.03. Neustadt b. Coburg** **OffK** Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt bei Coburg (01177). „23. Grenzlandtauschtage“. 10.03. 9-17 Uhr, 11.03. 8-16 Uhr, Heubischer Straße, Mehrzweckhalle. VL: Burkhard Gempel, Brechtstr. 2, 96465 Neustadt (09568-1857, Fax 09568-7752), AL: Klaus Bauer, Jean-Paul-Allee 43, 96465 Neustadt (09568-5384). SD: SP, S, E.
- 11.03. Roth** **T** Briefmarkensammler-Verein Roth und Umgebung e.V. (01079). 9-15 Uhr. Stadthalle am Festplatz. VL: Werner Herold, Kornblumenweg 2, 91166 Georgensgmünd (09172-2943).
- 11.03. Wasserburg** **T** Briefmarken-Freunde Wasserburg am Inn e.V. (01053). 9-15 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum „BADRIA“, Alkorstr.14. VL: Gerhard Kannengießer, Mozartstr. 83, 83512 Wasserburg (08071-6735).
- 18.03. Kirchenlamitz** **T** Briefmarken- und Münzensammlerverein Kirchenlamitz e.V. (01163). 8-12 Uhr. Schulturnhalle. VL: Werner Bergmann, F.-Schaller-Siedlung 14, 95158 Kirchenlamitz (09285-5329 oder 09285-1374).
- 18.03. Passau** **BS** Briefmarkensammler-Verein Passau e.V. (01022). 8-13 Uhr, Schule für Landwirtschaft und Gastgewerbe, Innstraße 71. VL+AL: Karl Linseisen, Brunnhäuslweg 5, 94032 Passau (0851-31163, Email: karl.linseisen@t-online.de).
- 18.03. Regensburg** **T** Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-16 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Hermann Gröger, Roßbachstr. 2a, 93057 Regensburg (0941-61791).

- 18.03. Strullendorf** **T** Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Walter Höfner, 96129 Strullendorf (09505-7854 ab 18 Uhr).
- 18.03. Würzburg** **T** Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. (01020). „32. Briefmarkenbörse“. 9-16:30 Uhr, s.Oliver-Arena, Stettiner Str. 1. VL: Ernst-Michael Thiem, Ulmenstr. 5A, 97084 Würzburg (0931-662882, Email: chrsthiem@aol.com).
- 25.03. Burgkunstadt** **T** Burgkunstadter Briefmarkenfreunde e.V. (01094). „Mainaltaushtag“, 9-13 Uhr, Minigolf-Center Burgkunstadt, In der Au 8. VL: Roland Gleißner, Kirchplatz 1, 96224 Burgkunstadt (09229-974474, Fax: 09229-974473, Email: rolandgleissner@aol.com).
- 25.03. Plattling** **T** Briefmarken-Club Plattling (01 071). 9-14 Uhr, Schulstraße 8, Gasthaus „Landshuter Hof“. VL: Alfred Lechner, Steinfeldstraße 34, 94447 Plattling (09931-71664).
- 01.04. Blankenstein** **T** Briefmarkenfreunde Naila e.V. (01178). „Rennsteig-Tauschtag“. 9-13 Uhr. Rennsteig-Saal, Lobensteiner Str. 3. 07366 Blankenstein. VL: Siegfried Tröger, Fritz-Jahn-Str. 6, 95119 Naila (09282-222178 oder 0151-12446277, Email: TroegerS@kabelmail.de).
- 01.04. Cham** **T** Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Gasthaus „Bürgerstuben“, Further Str. 11. VL: Hans-Joachim Deichert, Lärchenstr. 3, 93494 Waffenbrunn (09971-79731).
- 01.04. Freising** **T** Philatelisten- und Numismatiker-Club Freising e.V. (01195). 9-15 Uhr, Luitpoldstr. 1, Luitpoldhalle. VL: Franz Thalhammer, Heinstr. 18, 85354 Freising (08161-94181, Fax: 08161-789659).
- 01.04. Marktbreit** **BS**
T Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V. (01120). 9-15 Uhr. Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2. VL+AL: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim (09339-989396, Email: stefan.mloschin@t-online.de).
- 01.04. Obernburg** **T** Briefmarkentauschring Obernburg 1983 e.V. (01179). 9-16 Uhr. Pfarrheim „Pia Fidelis“, Jahnstraße. VL: Thomas Stühler, Am Tiefental 13, 63785 Obernburg (06022-263828, Email tauschring.obb@online.de).

07.04.	Garmisch-Partenkirchen	T INT	Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-16 Uhr. Kongresszentrum (Olympia saal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Schillerstr. 5, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, Email: leschbirgit@aol.com).
15.04.	Erlangen	T	Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 10-15 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim, Raum 258-260, Erdgeschoß. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-7-33924, Email: ulrich.viedenz@siemens.com).
15.04.	Wunsiedel	T	Briefmarkensammlerverein Frankonia Wunsiedel (01152). 8-13 Uhr. Jean-Paul-Str. 5, Fichtelgebirgshalle. VL: Werner Novatius, Goethestr. 14, 95632 Wunsiedel (09232-6261).
20.- 22.04.	Sulzbach-Rosenberg	JR3	DPhJ, LR Bayern, Junge Briefmarkenfreunde Sulzbach-Rosenberg e.V. (01077). „Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der DPhJ e.V.“. 21.04. 9-16, 22.04. 9-15 Uhr, Rathaus, Luitpoldplatz 25. VL+Ajl: Dr. Heiko Übler, Luitpoldplatz 24, 92237 Sulzbach-Rosenberg (09661-53201 (ber.)), Email: dr.uebler@ra-uebler.de . SD: SP, S, E. (10.01.2012).
21.04.	Sulzbach-Rosenberg	T	Briefmarkenfreunde Sulzbach-Rosenberg e.V. (01077). „43. Ostbayerischer Großtauschtag“. 8-15 Uhr, Rathaus, Luitpoldplatz 25. VL: Karin Übler, Luitpoldplatz 24, 92237 Sulzbach-Rosenberg (09661-4296, Email: dr.uebler@ra-uebler.de). SD: E.
21.- 22.04.	Coburg	BS T	Verein Coburger Briefmarkensammler e.V. von 1903 (01138). 21.04. 9-16 Uhr, 22.04. 9-14 Uhr, CoJe (Stadtjugendheim), Rosenauerstr. 45, 96450 Coburg. VL: Werner Pollach, Dörflesweg 7, 96450 Coburg (09561-37982), AL: Joachim Eichhorn, Kleine Johannissgasse 3, 96450 Coburg (09561-238518).
22.04.	Ansbach	BS T	Briefmarkensammlerverein Ansbach e.V. (01014). 9-15 Uhr, Tagungszentrum Onoldia, Nürnberger Str. 30. VL: Paul Meierhöfer, Grüber Str. 7, 91522 Ansbach (0981-87928, Email: pmeierhoefer@t-online.de) AL: Werner Wörrlein, Lessingstr. 1a, 91522 Ansbach (0981-86669).
22.04.	Burghausen	T	Briefmarkensammler-Verein Burghausen e.V. (01103). 9-15 Uhr, Stadtplatz 110, 84489 Burghausen, Stadtsaal. VL: Hermann Birndorfner, Wackerstr. 45a, 84489 Burghausen (08677-62581).

22.04.	Osterhofen	T	Briefmarkenfreunde Osterhofen u.U. e.V. (01059). 9-13 Uhr, Seewiesen 6 ½, Kolpinghaus. VL: Thomas Haug, Benediktinerring 11, 94569 Stephansposching (09935-903885, Email: ithaug@web.de).
22.04.	Weiden	T	Briefmarkenfreunde Weiden (01124). 9-15 Uhr, Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstr. 5. VL: Ewald Rosenbusch, Flurweg 8, 92699 Bechtsrieth (0961-418420).
29.04.	Hof	T	Briefmarkenzirkel Hof (01196). 9-13 Uhr, Schollenteichstr. 1, Gaststätte „Alsenberger Keller“. VL: Jan Otto Silberbauer, Danzigstr. 12, 95028 Hof (09281-40527).
29.04.	Holzkirchen	T	Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Baumgartenstr. 7, Hauptschule Holzkirchen. VL: Josef Recht, Marschall 71, 83607 Holzkirchen (08024-1685, Fax 08024-48194).
29.04.	Weißenburg	BS T	Briefmarkensammler-Verein 1922 Weißenburg/Bay. e.V. (01008). 9-15 Uhr, Rot-Kreuz-Heim, Rothenburger Str. 33. VL: Werner Mildner, Massenbach 31, 91792 Ellingen (09141-2817), AL: Theo Pabst, Frankenstr. 3, 91781 Weißenburg (09141-3655).
01.05.	Neumarkt/Opf.	T	Briefmarkensammlerverein Neumarkt e.V. (01119). 9-15 Uhr. Johanneszentrum, Ringstr. 61. VL: Karl Inderst, Am Stocken 3, 92318 Neumarkt. (09181-43291).
06.05.	Ottobrunn	T	Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-15 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801).
12.- 13.05.	München	AR3 JK INT	ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 12.05. 10-17 Uhr, 13.05. 9-16 Uhr, Ausbildungshotel St. Theresia, Hanebergstr. 8, 80637 München. VL+AJL: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85588 Vaterstetten (08106-4723, Email: karl.ritschel@t-online.de), AL: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon (08091-538647, Email: th.heckel@t-online.de). SD: SP, S, E, GA. (25.01.2012).
13.05.	München	LVT	10 Uhr, Hanebergstr. 8, 80637 München.
17.05.	Dingolfing	T	Briefmarken- und Münzsammlerverein Dingolfing e.V. (01131). 9-14 Uhr, Stadthalle, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2. VL: Peter Maier, Gablonzer Str. 11, 84130 Dingolfing (08731-71450).

- 20.05. Moosburg T** Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 20.05. Tirschenreuth T** Verein der Briefmarken-, Münz- und Sammlerfreunde Tirschenreuth (01105). 8:30-12 Uhr, Stiftland-Restaurant „Schwarzer Peter“, Äußere Regensburger Str. 44. VL: Rainer Artmann, Pirker Str. 52, 92699 Bechtsrieth (0961-4705477).
- 24.-27.05. Maribor (Slowenien) AlpenAdria2012 AR2** Anfragen an Thomas Bauer, Postfach 830512, 81705 München, Email: bauertho@arcor.de. (30.09.2011).
- 03.06. Bad Neustadt a.d. Saale T** Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt (01027). 9-15 Uhr. An der Stadthalle 2. VL: Günther Illig, Hohe Markstr. 3, 97616 Salz (09771-5965).
- 23.06. Bad Tölz BS T** Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15 Uhr, Gabriel-von-Seidl-Gymnasium, Hindenburgstr. 26. VL: Holger Ritthaler, Postfach 1323, 83633 Bad Tölz (08041-41541, Fax 08041-75963, Email: ri@briefe-ritthaler.de), AL: Gisbert Pohl, Edelweißstr. 25, 83646 Bad Tölz (08041-41671, Email: gisbert.pohl@freenet.de). SD: SP, S, E.
- 24.06. Naila T** Briefmarkenfreunde Naila e.V. (01178). „Frankenwald-Tauschtag“. 8:30-12 Uhr. Frankenhalle, Finkenweg 13. VL: Siegfried Tröger, Fritz-Jahn-Str. 6, 95119 Naila (09282-222178 oder 0151-12446277, Email: TroegerS@kabelmail.de).
- 15.07. München-Fürstenried T** ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-15 Uhr. Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35. VL: Harald Steinig, Reichenaustr. 24, 81243 München (089-32604, Email: hh.steing@gmx.de).
- 16.07.-07.10. Mittenwald OffK INT** Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). „Historische Ansichten der Mittenwaldbahn“. Mo-Fr 8:30-17:30, Sa 9-11:30, So 10-11:30 Uhr. Touristinformaton 1. Stock, Dammkarstr. 3, 82481 Mittenwald. VL+AL: Birgit Lesch, Schillerstr. 5, 82467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, Email: leschbirgit@aol.com).

- 26.08. Forchheim BS** Philatelistischer Verein Forchheim e.V. (01039). „60 Jahre Phila-Verein Forchheim“. 8-16 Uhr. Henri-Dunant-Str. 1, BRK-Zentrum Forchheim. VL: Karl-Heinz Gottstein, Bammersdorfer Str. 25, 91301 Forchheim (09191-14061, Email Friseur-Weber-Gottstein@t-online.de), AL: Lorenz Neubauer, Paul-Strian-Str. 4, 91301 Forchheim (09191-4162).
- 09.09. Nürnberg-Gartenstadt T** Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-15 Uhr. Sportgaststätte Flügelrad, Finkenbrunn 145. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, Email: gerdahahn@t-online.de).
- 09.09. Pocking T** Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking e.V. (01145). 8-14 Uhr. Pfarrsaal im Pfarrzentrum Pocking, Wolfinger Straße 5. VL: Petra Mieser, Hartkirchnerstr. 14, 94060 Pocking (08531-8508, Fax: -2482104, Email bmsc-pocking@web.de).
- 09.09. Vaterstetten BS** Briefmarkensammlerverein Vaterstetten e.V. (01153). 9-15 Uhr. Briefmarkenschau: Wendelsteinstr. 1 (Aula), Tauschtag: Alpspitzstr. 1 (Turnhalle). VL: Jürgen Hoffmann, Blumenstr. 22, 85604 Zorneding (08106-29035, Email: juh.hoffmann@gmx.de), AL: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85588 Vaterstetten (08106-4723, Email: karl.ritschel@t-online.de). SD: S, E.
- 30.09. Lindau T** AK und Briefmarkensammlerverein Lindau e.V. (01156). 9-15 Uhr. Inselhalle, Zwanzigerstr. 10. VL: Thomas Lang, Streitelsfingerstr. 65, 88131 Lindau (08382-74817).
- 30.09. Memmelsdorf b. Bamberg T** Briefmarken- u. Münzsammlerverein Bamberg e.V. (01045). 9-14 Uhr, Turnhalle der Volksschule, Pödelsdorferstr. 13. VL: Franz Ullmann, Hans-Wölfel-Str. 2a, 96049 Bamberg (0951-55739, Email: wendelin.bavaria@web.de).
- 30.09. Ottobrunn T** Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-15 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801).
- 30.09. Wertingen BS** Philatelistische Sammlergilde Wertingen (01065). 9-14 Uhr, Landrat-Anton-Rauch-Platz 4, Foyer der Stadthalle. VL+AL: Fritz Schauler, Am Marienfeld 43, 86637 Wertingen (08272-2623, Email: briefmarkenfreundewertingen@gmx.de).

03.10.	Tirschenreuth	T	Verein der Briefmarken-, Münz- und Sammlerfreunde Tirschenreuth (01105). 8:30-12 Uhr, Stifland-Restaurant „Schwarzer Peter“, Äußere Regensburger Str. 44. VL: Rainer Artmann, Pirker Str. 52, 92699 Bechtsrieth (0961-4705477).
06.- 07.10.	Rödental	BS JK T	Briefmarken- und Münzfreunde Oeslau und Umgebung e.V. (01085). 08.10.: 10-16, 09.10.: 9-14 Uhr, Domänenhalle, Kronacher Straße. VL,AL,AJL: Bernd Schneider, Kronacher Str. 11, 96472 Rödental (09563-1219, Fax: -4831, Email: bernd.schneider@tele2.de).
07.10.	Cham	T	Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Gasthaus „Bürgerstuben“, Further Str. 11. VL: Hans-Joachim Deichert, Lärchenstr. 3, 93494 Waffenbrunn (09971-79731).
14.10.	Elfershausen	T	BV Hammelburg (01084). 9-16 Uhr, Schwedenberghalle, Elfershausen. VL: Roland Full, Wittershäuser Str. 9, 97725 Elfershausen (09704-5712).
14.10.	München	T	TAUMA Tauschverbindung Münchener Briefmarken Sammler (01032). 9-16 Uhr, Friedrichshafenerstr. 17, 81243 München, Bürgersaal am Westkreuz. VL: Harald Steinig, Reichenastr. 24, 81243 München (089-32604194, Email: hh.steinig@gmx.de).
21.10.	Amberg	T	Briefmarkensammler Verein 1904 Amberg (01069). 9-16 Uhr, Bruno-Hofer-Str. 8, Jugendzentrum. VL: Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmerbruck (09621-81564, Email: hans.dietmayr@t-online.de). SD: E, GA.
21.10.	Nördlingen	T	Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V. (01061). 8-15 Uhr, Talergasse 2, Gasthof Bretzge Goldbachsaal. VL: Franz Haas, Henkergasse 13, 86720 Nördlingen (09081-6517).
21.10.	Strullendorf	T	Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Walter Höfner, 96129 Strullendorf (09505-7854 ab 18 Uhr).
28.10.	Moosburg	T	Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
28.10.	Schwabach	T	Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Saal der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 1-3. VL: Detlef Hartmann, Albrecht-Dürer-Str. 10, 91126 Schwabach (09122-2581).

03.- 04.11.	Erlangen	BS	Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051). „60 Jahre PSV Siemens Erlangen“. 3.11. 10-17, 4.11. 10-15 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-994371, Email: ulrich.viedenz@siemens.com), AL: Horst Domnick, Schenkstr. 83, 91052 Erlangen (09131-733924, Email: horstdom@gmx.de). SD: S, E.
03.11.	München- Neuperlach	T	Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach e.V. (01100). 9-15 Uhr, Wirtshaus Leiberheim, Nixenweg 9. VL: Adolf Jepertinger, Adenauerring 34, 81737 München (089-671871).
04.11.	Freilassing	BS T	Briefmarkensammlerverein Bad Reichenhall e.V. (01033). 9-14 Uhr, Sporthalle Prielweg 5. VL: Horst Sobotta, Kurfürstenstr. 24, 83435 Bad Reichenhall (08651/1292, E-mail: horstsobotta@aol.com). SD: S.
04.11.	Kirchseeon	T	Briefmarkensammler Verein Grafing-Ebersberg e.V. (01054). 9-15 Uhr, ATSV-Turnhalle, Sportplatzweg. VL: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon (08091-538647, Email: th.heckel@t-online.de).
04.11.	Schweinfurt	T	BSV Schweinfurt (01060). 9-14 Uhr, Friedrich-Stein-Str. 30, Pfarrzentrum St. Kilian. VL: Wolfgang Scheckenbach, Birkenstr. 24, 97505 Geldersheim (09721-88513, Email: gewoso@t-online.de).
04.11.	Selb	T	Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).
10.11.	Nürnberg- Langwasser	T	Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Alfred Thumm, Franz-Reichel-Ring 37, 90473 Nürnberg (0911-806206).
25.11.	Regensburg	T	Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-16 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Hermann Gröger, Roßbachstr. 2a, 93057 Regensburg (0941-61791).
25.11.	Hof	T	Briefmarkenzirkel Hof (01196). 9-13 Uhr, Schollenteichstr. 1, Gaststätte „Alsenberger Keller“. VL: Jan Otto Silberbauer, Danzigstr. 12, 95028 Hof (09281-40527).
02.12.	Nürnberg	T	BSG Nürnberg in der Stiftung Bahn-Sozialwerk (01048). 9-15 Uhr, 90449 Nürnberg, Finkenbrunn 151, Sporthalle ESV Flügelrad. VL: Wilhelm Maihöfner, Dallingerstr. 45, 90459 Nürnberg (0911-449846, Email: maihoefner@online.de).

2013

- 13.09.- 15.09. Lichtenfels** **AR2** Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). „75 Jahre BSV Lichtenfels“. 13.09. 10-18 Uhr, 14.09. 10-17 Uhr, 15.09. 10-16 Uhr, Schützenplatz 10, Stadthalle Lichtenfels. VL: Matthias Müller, Prälatenweg 7, 96215 Lichtenfels (09576-921096, Email: matthias.mueller@online.de), AL+AJL: Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck (09223-243, Email: simon.oberehesberg@gmx.de). SD: SP, S, E.
- 19.- 20.10. Marktbreit** **AR3** Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V. (01120). 19.10. 10-17, 20.10. 9-16 Uhr. Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2. VL+AL: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim (09339-989396, Email: stefan.mloschin@t-online.de). SD: SP, S, E.

Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

LVT = Landesverbandstag	INT = mit internationaler Beteiligung
TdM = Tag der Briefmarke	VL = Veranstaltungsleiter
AR = Briefmarkenausstellung Rang	AL = Ausstellungsleiter
JR = Briefm.-Ausst. Jugend Rang	AJL = Ausstellungsleiter Jugend
BS = Briefmarkenschau	SD = Sonderdienste
T = Tauschtag, Börse	SP = Sonderpostfiliale
SO = sonstige Veranstaltung	S = Sonderstempel
OffK = Offene Klasse (OffK bei AR)	GA = Ganzsache
1R = 1-Rahmen-Wettbewerb	E = Erinnerungsdrucksache
JK = Klasse Junge Philatelisten	() = Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Ausgabe Juli 2012: 01.06.2012



MÜNCHENER HAUPTBAHNHOF UM 1849

**Es gibt keine bessere Adresse
für den Sammler als München!**

Direkt am Hauptbahnhof und zentral
gelegen, sind wir schnell und bequem zu
erreichen.

Unser Sortiment ist riesengroß und um-
faßt vom einfachen Sammlerbeleg bis zur
teuersten Künstlerkarte alle Gebiete.

**KARTEN, HEIMATBELEGE, BRIEFE
UND GANZSACHEN** sind übersichtlich
nach Postleitzahlen geordnet und
nach Ländern sortiert.

**BELEGE DER EHEMALIGEN DEUT-
SCHEN GEBIETE, POSTGESCHICHT-
LICHE DOKUMENTE, VIGNETTEN
UND NOTGELDSCHNEIDEN** sind ein
Bestandteil unseres Lagersortimentes.

Sollten Sie außerdem Zubehör benötigen
... wir haben es!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
München.

PHILATELIE & ANSICHTSKARTEN

DETLEF HILMER
80335 MÜNCHEN / BAHNHOFPLATZ 2
TELEFON 089/596757 FAX 089/5504176